

Anglizimen in deutschen online Nachrichten

Aničić, Ana

Master's thesis / Diplomski rad

2021

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **University of Zagreb, Faculty of Teacher Education / Sveučilište u Zagrebu, Učiteljski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: <https://um.nsk.hr/um:nbn:hr:147:289805>

Rights / Prava: [In copyright](#)/[Zaštićeno autorskim pravom.](#)

Download date / Datum preuzimanja: **2024-07-10**

Repository / Repozitorij:

[University of Zagreb Faculty of Teacher Education - Digital repository](#)



SVEUČILIŠTE U ZAGREBU
UČITELJSKI FAKULTET
ODSJEK ZA UČITELJSKE STUDIJE

Ana Aničić

ANGLIZISMEN IN DEUTSCHEN ONLINE NACHRICHTEN

Diplomski rad

Zagreb, studeni 2021.

SVEUČILIŠTE U ZAGREBU
UČITELJSKI FAKULTET
ODSJEK ZA UČITELJSKE STUDIJE

Ana Aničić

ANGLIZISMEN IN DEUTSCHEN ONLINE NACHRICHTEN

Diplomski rad

Mentor rada:
Izv. prof. dr.sc. Damir Velički

Zagreb, studeni 2021.

Izjava o izvornosti diplomskog rada

Izjavljujem da je moj diplomski rad izvorni rezultat mojeg rada te da se u izradi istoga nisam koristila drugim izvorima osim onih koji su u njemu navedeni.

(vlastoručni potpis studenta)

Inhalt

Zusammenfassung.....	
Sažetak	
Summary	
1. Einleitung.....	1
2. Sprachkontakt und Sprachwandel.....	1
2.1. Begriffsbestimmung des Sprachkontakts	1
2.2. Faktoren des Sprachwandels	2
3. Sprachliche Entlehnung	2
4. Sprachpflege im Deutschen	4
5. Anglizismus	5
5.1. Anglizismen nach dem evidenten Lehngut	6
5.1.1. Evidentes Lehngut	6
5.1.1.a. Fremdwörter	7
5.1.1.b. Lehnwörter	7
5.1.1.c. Scheinentlehnung	7
5.1.1.d. Mischkompositionen.....	8
5.2. Anglizismen nach dem latenten Lehngut.....	9
5.2.1. Latentes Lehngut	9
5.2.1.a. Lehnbedeutungen	9
5.2.1.b. Lehnbildungen	9
5.3. Anglizismen nach den Sachbereichen.....	10
5.4. Anglizismen nach den Wortarten	10
6. Integrationsarten von Entlehnungen	11
6.1. Phonetische Anpassung.....	11
6.2. Graphematische Anpassung	11
6.3. Grammatische Anpassung.....	12
6.3.1. Anpassung der englischen Verben	12
6.3.2. Anpassung der englischen Adjektive	12
6.3.3. Anpassung der englischen Substantive.....	12
6.3.3.a. Genuszuordnung englischer Substantive	12
6.3.3.b. Pluralbildung englischer Substantive.....	13
7. Informationsmedien	14
7.1. Begriffsbestimmung der Informationsmedien	14
7.2. Charakteristika der Internetsprache der Informationsmedien	14

8. Untersuchung zur Verwendung der Anglizismen in deutschen online Nachrichten, Vergleich eines öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsenders	15
8.1. Ziele, Hypothesen und Untersuchungsmethoden.....	15
8.2. Anzahl der Anglizismen in der online Tagesschau, des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ARD.....	16
8.2.1. Innenpolitik.....	16
8.2.2. Ausland.....	18
8.2.3. Wirtschaft	19
8.2.4. Technologie	20
8.2.5. Sport.....	21
8.3. Anzahl der Anglizismen in den online RTL-Nachrichten, des privaten Fernsehsenders RTL	22
8.3.1. Innenpolitik.....	22
8.3.2. Ausland.....	24
8.3.3. Wirtschaft	25
8.3.4. Technologie	26
8.3.5. Sport.....	27
9. Ergebnisse der Untersuchung	28
9.1. Ergebnisse der Untersuchung bezüglich der Wortarten der Anglizismen	29
9.2. Ergebnisse der Untersuchung bezüglich des Vergleichs der Anglizismen in den öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern	30
10. Diskussion der Ergebnisse	31
11. Schlussfolgerung.....	32
12. Literatur.....	33

Zusammenfassung

Der Anglizismus wird nach diversen Autoren unterschiedlich definiert, jedoch wird er für den Zweck des empirischen Teils dieser Arbeit als Oberbegriff für formale Entlehnungen aus englischsprachigen Regionen gedeutet. Die vorliegende Arbeit befasst sich mit den Anglizismen in deutschen online Nachrichten; untersucht wird hierbei die Häufigkeit der Verwendung von Anglizismen im Vergleich zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern, sowie zu welchen Wortgruppen die vorhandenen Anglizismen aus dem Korpus am häufigsten gehören. Um diese Forschungsziele zu erreichen, wurden quantitative Untersuchungsmethoden benutzt. Den Korpus bilden Texte aus den Bereichen Innenpolitik, Ausland, Wirtschaft, Technologie und Sport der online Tagesschau, sowie der online RTL-Nachrichten. Innerhalb des Intervalls von einem Monat wurden stichprobenartig jeweils sieben Texte zu den aufgezählten Themenbereichen ausgewählt. Die Ergebnisse zeigten, dass die im Korpus nachgewiesenen Anglizismen am häufigsten zu den Substantiven gehören, am zweithäufigsten waren es Verben und am wenigsten gehörten sie zu den Adjektiven. Weiter wurde aus den Stichproben festgestellt, dass die online Tagesschau des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ARD etwas mehr Anglizismen in den Texten verwendet als die online RTL-Nachrichten des privaten Fernsehsenders. Der Anteil der Anglizismen ist mit 3,13 % bei dem privaten Fernsehsender RTL und 3,17% bei dem öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ARD relativ gering, jedoch haben die Informationsmedien, darunter auch die online Nachrichten, einen direkten Einfluss auf die Verbreitung der Anglizismen, was sich wiederum auf den Sprachwandel im Allgemeinen auswirkt. Aus diesem Grund sollten insbesondere Journalisten darauf achten, dass sie für die Nachrichten die deutsche Standardsprache benutzen.

Schlüsselbegriffe: Anglizismus, online Nachrichten, sprachliche Entlehnungen

Sažetak

Anglizam se drugačije definiran prema različitim autorima, ali se za potrebe empirijskog dijela ovog rada tumači kao nadređeni pojam za formalne jezične posudbe iz engleskog govornog područja. Ovaj rad se bavi anglizmima u njemačkim online vijestima; u tu svrhu se ispituje učestalost uporabe anglizama u usporedbi javnih i privatnih televizijskih programa, kao i kojim vrstama riječi najčešće pripadaju prisutni anglizmi iz korpusa. Za postizanje ovih ciljeva istraživanja korištene su kvantitativne metode istraživanja. Korpus čine tekstovi iz domena unutarnje politike, inozemstva, ekonomije, tehnologije i sporta iz online Tagesschau te online vijesti RTL-a. Odabrano je sedam kontrolnih uzoraka tekstova o svakoj od navedenih tema u jednomjesečnom intervalu. Rezultati su pokazali da u korpusu prisutni anglizmi najčešće pripadaju imenicama, zatim glagolima, a najmanje pridjevima. Iz uzoraka je također utvrđeno da je u online Tagesschau, koji je dio javne televizijske ustanove ARD, uporabljeno nešto više anglizama u tekstovima u odnosu na online RTL vijesti, koje su dio privatne televizijske ustanove. Iako je udio anglizama relativno nizak i iznosi svega 3,13% u privatnoj televizijskoj ustanovi RTL te 3,17% u javnoj televizijskoj ustanovi ARD, informativni mediji, uključujući online vijesti, imaju izravan utjecaj na širenje anglizama, što utječe na jezične promjene. Iz tog razloga bi osobito novinari trebali u izvještavanju vijesti koristiti standardni njemački jezik.

Ključne riječi: anglizam, online vijesti, jezične posudbe.

Summary

Anglicism is according to various authors defined differently, but for the purpose of the empirical research of this paper, it is interpreted as a general term for formal language borrowings from English-speaking regions. This paper deals with the Anglicisms in German online news; what is examined here is the frequency of the use of Anglicisms in a comparison between public and private television channels, as well as to which word groups the existing Anglicisms from the corpus most frequently belong. In order to achieve these research goals, quantitative research methods were used. The corpus consists of texts from the domains of domestic politics, foreign country news, economy, technology and sport of the online Tagesschau, as well as the online RTL news. Seven texts on each of the topics listed were selected by sampling checks within a one-month interval. The results showed that the anglicisms found in the corpus were most often nouns, verbs the second most and adjectives the least. It was also found from the samples that the online Tagesschau of the public broadcaster ARD used slightly more Anglicisms in the texts than the online RTL news of the private television channel. The percentage of Anglicisms is relatively low at 3,13% within the private television channel RTL and 3,17% within the public channel ARD, but the mass media, including online news, have a direct influence on the dissemination of Anglicisms, which in turn affects language change in general. For this reason in particular, journalists should ensure that they use the standard German language for the news.

Key words: Anglicism, Online News, Linguistic Loans

1. Einleitung

Der Einfluss der englischen Sprache auf das Deutsche wurde mehrfach untersucht, da die Zahl der Anglizismen sowie ihre Verwendung in allen Gesellschaftsschichten und unterschiedlichen Bereichen ständig wächst, was die Anglizismen in der deutschen Sprache zu einem reichhaltigen Forschungsgebiet gemacht hat. Aus diesem Grund gibt es viele Arbeiten, die sich mit diesem Thema beschäftigt haben. Im Bezug zu dieser Arbeiten ist die Untersuchung von Adler (2004) am relevantesten, denn sie beschäftigte sich mit Anglizismen in deutschen Massenmedien. Jedoch sind keine weiteren Untersuchungen bekannt, die öffentlich-rechtliche und private Fernsehsender hinsichtlich der Verwendung von Anglizismen in online Nachrichten verglichen. Hierbei bezieht sich der Begriff *online Nachrichten* auf schriftliche Texte in Internetseiten der jeweiligen Fernsehsender. Dieses Forschungsthema ist deshalb relevant, weil es auch in den deutschen Informationsmedien an Anglizismen nicht mangelt, obwohl es für die meisten Begriffe deutsche Entsprechungen gibt. Insbesondere sollten Nachrichten informativ und frei von fremden, für nicht-Englischsprecher unverständlichen Wörtern sein, damit alle Leser den Inhalt erfassen können.

In der vorliegenden Arbeit wird zuerst erklärt was der Sprachkontakt ist und wie es zum Sprachwandel kommt, weiter wird bestimmt was Entlehnungen sind und wie sie entstehen. Im darauffolgendem Kapitel wird auf die Sprachpflege im Deutschen und die Vertreter des deutschen Sprachpurismus eingegangen. Weiter wird der Begriff Anglizismus definiert und die verschiedenen Unterteilungen der Anglizismen werden dargestellt. Weiter wird erklärt, nach welchen Integrationsarten sich die Entlehnungen der deutschen Sprache anpassen können. Anschließend wird erläutert, was Informationsmedien sind und die Charakteristika der Internetsprache werden angeführt. Im empirischen Teil der Arbeit werden als erstes das Ziel und die Hypothesen der Untersuchung angeführt, anschließend wird die Untersuchungsmethode erklärt und der Korpus zur Anglizismen Analyse vorgestellt. Zuletzt werden die Ergebnisse der Untersuchung präsentiert und diskutiert.

2. Sprachkontakt und Sprachwandel

2.1. Begriffsbestimmung des Sprachkontakts

Die Thematik des Sprachkontakts wird seit langem wissenschaftlich untersucht. Der Sprachkontakt gilt seit der Antike als historische Tatsache, wurde aber lange Zeit nicht als studienwürdiges Phänomen betrachtet. Die Wissenschaftliche Forschung begann erst in den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts. Sprachkontakte funktionieren auf zwei Ebenen,

einerseits existieren sie hauptsächlich im Bewusstsein des Einzelnen, andererseits gewinnen sie erst in der Gesellschaft eine linguistische Bedeutung, denn Entlehnungen, die das Resultat des Sprachkontakts sind, werden nur ein Teil des festen Vokabulars der Gesellschaft, wenn sie sich unter ihr auch verbreiten. Das bedeutet, dass für den Sprachkontakt der direkte oder indirekte Kontakt zwischen den beiden Gesellschaften wichtig ist. Im Prozess des Sprachkontakts vermittelt eine Sprache ihre Sprachelemente und/oder Strukturmuster, während die andere sie aufnimmt. Daher wird empfohlen, zwischen folgenden Arten von Kontaktsprachen zu unterscheiden: die Ursprungssprache, die als Quelle betrachtet wird und die Empfängersprache, die die Folgen des Sprachkontakts nachweist (Burasova, 2010).

2.2. Faktoren des Sprachwandels

Durch den Sprachkontakt geschieht daher der Sprachwandel, denn eine Sprache kann durch eine andere beeinflusst werden, was zu Änderungen binnen der Sprachnorm führen kann. Mit der Zeit können solche Veränderungen zunehmend von den Sprechern akzeptiert werden und somit im Großen und Ganzen vollkommen in die Empfängersprache integriert werden. Hierbei geht es um eine kontaktbedingte Sprachänderung, die in zwei Erscheinungen unterteilt werden kann: Interferenz und Entlehnung. Die Entlehnung unterliegt bestimmten pragmatischen Auswahlkriterien, darunter Sprachstil oder Ästhetik und gruppensoziologische Zwänge, wie das Bedürfnis der Zugehörigkeit und die Entwicklung der Fachsprache (Adler, 2004).

3. Sprachliche Entlehnung

Der Grund weswegen Entlehnungen entstehen bezieht sich auf fast alle Bereiche des Zusammenlebens der Menschen. Einer der häufigsten Gründe sind „semantische Lücken“ in der Sprache des Empfängers. Man versucht diese Lücken zu füllen, indem man Begriffe, die es in der Empfängersprache bisher nicht gegeben hat, aus der Ursprungssprache übernimmt (Altleitner, 2007). Solche semantischen Lücken können sich bilden, wenn beispielsweise Innovationen in einem anderen Land entstehen und man diese in die eigene Kultur aufnimmt, gleichzeitig versucht man die passenden Begriffe in den eigenen Wortschatz zu integrieren. Kulturelle, politische, wissenschaftliche oder sonstige Veränderungen im Ausland können ebenso zur Aufnahme von Fremdwörtern im Sinne von Begriffen aus dem entsprechenden Bereich führen, wie sie beispielsweise nach der industriellen und französischen Revolution aufgetreten sind. Darüber hinaus erfordern manche Situationen bei der Kommunikation über Ländergrenzen hinweg die Verwendung einer einheitlichen und international verständlichen Terminologie, sogenannte Internationalismen (Adler, 2004).

Weiter gibt es die Substrat-Theorie, die besagt, dass eine Sprache eine andere beeinflussen kann, indem diese andere Sprache Elemente aus der ersten übernimmt oder entlehnt. Ein Beispiel dafür wäre, wenn eine ethnische Gruppe ihre Muttersprache aufgibt, weil ihr eine neue Sprache „aufgedrängt“ wird, z. B. durch Eroberung. So werden einige Elemente aus der ersten Sprache in die zweite Sprache übertragen und damit beeinflusst die erste Sprache die zweite, bzw. die Sprache des Eroberers. Aus dieser Theorie lässt sich erschließen, dass eine Sprache zwar verschwindet, aber Spuren in der anderen, neuen Sprache hinterlässt. (Burmasova, 2010). Traditionell bedeutet Entlehnung die Übernahme, Übertragung und der Übergang von einem Element einer Sprache zu einem Element einer anderen Sprache. Die Entlehnung wird dabei als Oberbegriff des Prozesses und des Ergebnisses der Übernahme angesehen. Beim traditionellen Konzept geht es um den Gegensatz „deutsch“/ „fremd“, der sich insbesondere am Herkunftsmerkmal orientiert (Kirkenss, 1976). Dieses Konzept geht von der schrittweisen Einbeziehung fremder Lexeme in das Zielsprachensystem aus, bei dem sich die Entlehnungen allmählich der Norm anpassen. Die traditionelle Einteilung von Entlehnungen in „assimilierte“ und „nichtassimilierte“ bzw. Lehnwörter und Fremdwörter, basiert auf diesem formalen Ansatz (Burmasova, 2010).

Der traditionellen Interpretation steht die Deutung der Entlehnung als Mittel zur Bildung von Elementen aus der eigenen Sprache durch kreative Nachahmung auf der Basis fremdsprachlicher Modelle entgegen. Nach dieser Deutung wurde das entlehnte Wort ursprünglich in der Sprache des Empfängers erstellt, da der Übergang von fremden Elementen für den Kommunikationsmodus der Empfängersprache nicht geeignet war (Burmasova 2010). „Anders stellt das *kreative* Konzept die lexikalische Entlehnung dar, und zwar als Kreation von Lexemen aus eigenen Mitteln der Zielsprache nach fremdsprachlichen Mustern“ (Burmasova 2010, 29). Die so geschaffene Einheit als „Fremdwörter“ zu bezeichnen, finden die Vertreter dieses Konzepts als unlogisch und nach ihrer Meinung ist ebenso unlogisch, diese Lexeme als formal nicht assimiliert zu bezeichnen. Ihre Sprachzugehörigkeit sollte nicht durch formale Assimilation, sondern durch die Häufigkeit des Gebrauchs bestimmt werden. Die „kreative“ Sichtweise ergibt sich daraus, dass entlehnte Elemente und nachträgliche Integration von entlehnten Elementen nicht getrennt werden. Genauer gesagt manifestiert sich der Entlehnungsprozess in der erstmaligen Verwendung von Bilingualen und der anschließenden Anpassung an das Zielsprachensystem. Diese beiden Prozesse stehen in direktem Zusammenhang und sind schwer zu trennen. Die Zweiteilung zwischen dem Entlehnungsprozess und dem Ergebnis hängt mit dem Zusammenhang von Synchronie und Diachronie zusammen. Die Diachronie beruht auf dem Ergebnis und die Synchronie auf dem

Prozess. Das kreative Konzept stellt daher nicht den Prozess der Entlehnung in den Fokus der Analyse, sondern das Ergebnis in der Zielsprache. Deswegen ist nach diesem Konzept Entleihen und Integrieren gleichbedeutend, denn der Entlehnungsprozess wird als synchron angesehen und wird daher als Kreative Akt bezeichnet. Andererseits beruht das traditionelle Konzept des Entlehnungsprozess auf der Diachronie und unterscheidet daher zwischen dem Übernehmen und dem Kreieren: Die Kreation beginnt, wenn die entlehnten Elemente Teil der Zielsprache werden. Diese beiden Konzepte sind also nicht widersprechend, sondern haben nur unterschiedliche Sichtweisen; die synchrone, bzw. diachrone Betrachtungsweise (Burmasova 2010).

4. Sprachpflege im Deutschen

Durch den Einfluss anderer Sprachen hat sich auch das Deutsche verändert. Diese bleibende Beeinflussung ist im heutigen Wortschatz sehr deutlich zu erkennen. Im 16. und 17. Jahrhundert, als die lateinischen und französischen Entlehnungen in die deutsche Sprache übernommen wurden, ist das Interesse am Einfluss der Fremdsprachen auf das Deutsche und das Engagement für dessen Schutz gewachsen.

Schon 1571 entwickelte Simon Rose das erste Wörterbuch, in dem Fremdwörter in der deutschen Sprache erfasst wurden. Die *Fruchtbringende Gesellschaft* wurde 1716 unter Beteiligung von Martin Opitz, Jutus Georg Schottel und Georg Philip von Harsdörffer gegründet. Sie waren engagierte Vertreter der Sprachreinigung. Sie legten den Grundstein für die grammatikalische Nominierungen und den Sprachpurismus, indem sie Flugblätter und Broschüren an die Menschen verteilten (Adler, 2004).

Neben den obengenannten Sprachpuristen setzten sich im 17. und 18. Jahrhundert auch Friedrich Gottlieb Klopstock, Johann Christoph Gottsched und Gottfried Wilhelm Freiherr von Leibnitz für den Schutz des Deutschen ein. Damals lag der Schwerpunkt auf der Ästhetik, die politische Motivation war noch nicht von Belang. Zwischen 1801 und 1804 fertigte Joachim Heinrich Campe für Dichter und Sprachbenutzer das „Wörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der unserer Sprache aufgedrungenen fremden Ausdrücke“ an, das eine Alternative darstellte, um das Verwenden von deutschen Wörtern zu fördern. Auch die Herausgabe deutscher Wörterbücher und Grammatiken, beispielsweise von Wilhelm und Jacob Grimm, wurde von der Bewegung des Sprachpurismus stark gefördert. Hermann Dunger war Mitglied des „Allgemeinen Deutschen Sprachvereins“, der im Jahr 1885 gegründet wurde und sich als erster mit den aus dem Englischen abgeleiteten Fremdwörtern beschäftigte, dadurch dass er das „Wörterbuch von Verdeutschungen entbehrlicher Fremdwörter – Engländererei in

der deutschen Sprache“ entwickelte und 1909 herausgab. Die Aktivitäten des Sprachenvereins stagnierten wegen des Ersten Weltkriegs. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten eskalierte ihre Haltung zu unbegründeter Übertreibung und Intoleranz, aber von der damaligen Regierung erhielten sie kaum Zustimmung, weil sie selbst bewusst bestimmte Fremdwörter verwendet. Im Jahr 1997 wurde in Dortmund der „Verein zur Wahrung der deutschen Sprache“ gegründet und später in „Verein Deutsche Sprachen“ umbenannt, wobei besonders der übermäßige Gebrauch der einerseits überflüssigen Benutzung von Anglizismen im Deutschen kritisiert wurde.

Vor 1945 beschränkten sich herausgegebene Artikel über Anglizismen auf eine diachron isolierte Sichtweise, doch nach 1945 zeichneten sich die Hauptforschungen durch ihre synchronisch-strukturelle Betrachtungsweise aus. Der englische Einfluss auf den deutschen Wortschatz wird am häufigsten untersucht, dagegen wird der Einfluss auf Phonetik, Orthographie und Syntax weniger analysiert (Adler, 2004).

5. Anglizismus

Aus lexikalischer Sicht kann Anglizismus als Oberbegriff angesehen werden für formale Entlehnungen, die aus dem britisch Englischen und amerikanisch Englischen sowie anderen englischsprachigen Regionen wie Australien, Kanada oder Südafrika entlehnt sind. In der langen Tradition der Untersuchung englischer Wörter wurde immer wieder die Frage aufgeworfen, ob englische und amerikanische Lehnwörter unterschieden werden sollten (Yang, 1990). Nach Engels (1976) lässt sich Anglizismus historisch nach politischen Entwicklungen einteilen: Vor dem Ersten Weltkrieg dominierten die Britizismen, währenddessen nach 1917 sowie 1945 zunehmend Wörter aus dem amerikanischen Englisch entlehnt wurden. Hier stößt man auf Schwierigkeiten, weil schwer festzustellen ist, ob die entlehnten englischen Lexeme im Deutschen aus dem britischen Englischen oder dem amerikanischen Englischen stammen. So könnte man meinen, dass Anglizismen wie *Job* oder *Hobby* aus dem britischen Englisch ins Deutsche eingeführt wurden, jedoch hatte das amerikanische Englisch einen viel größeren Einfluss auf die Verbreitung und Verwendung dieser Wörter im Deutschen (Yang 1990). Aus diesem Grund wird nach den meisten Definitionen nicht zwischen englischen und britischen Anglizismen unterschieden.

Eine der bekanntesten Definitionen des Anglizismus ist die nach Horst Zindler, der den Begriff folgend definiert: „Ein Anglizismus ist ein Wort aus dem britischen oder amerikanischen Englisch im Deutschen oder eine nicht übliche Wortkomposition, jede Art der Veränderung einer deutschen Wortbedeutung oder Wortverwendung (Lehnbedeutung, Lehnübersetzung,

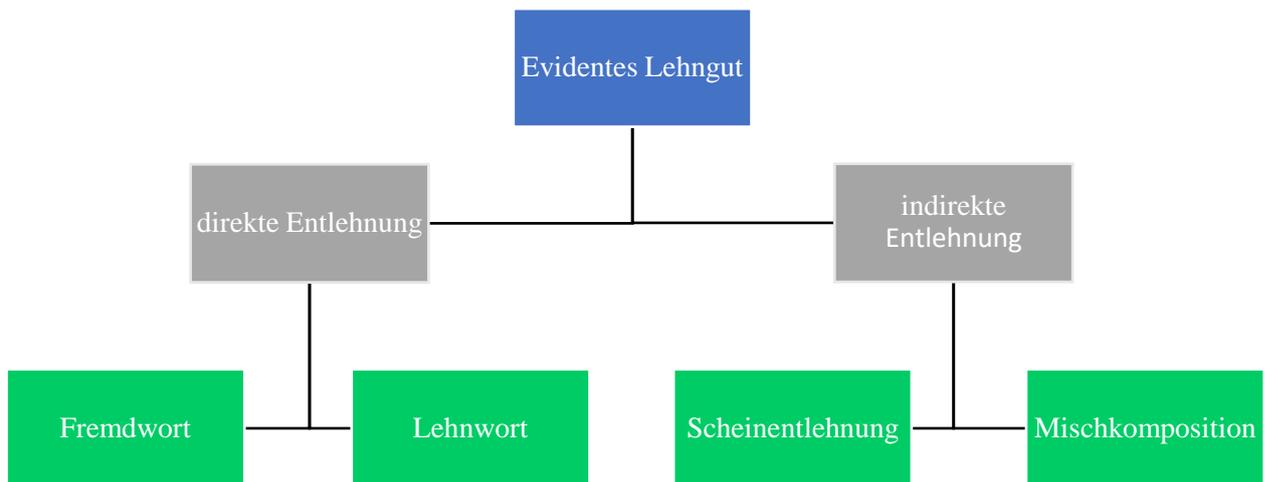
Lehnübertragung, Lehnschöpfung, Frequenzsteigerung, Wiederbelebung) nach britischem oder amerikanischem Vorbild“ (Zindler, 1959, 2). Diese Definition richtet sich nach der Form und der möglichen Bedeutung, bzw. genetischen Herkunft der entlehnten Einheit. Daher kann man zwischen zwei Betrachtungsebenen unterscheiden: Der Anglizismus kommt aus diachroner Sicht aus dem Englischen und aus synchroner Sicht enthält er englische Sprachmerkmale (Burmasova, 2010).

Anglizismen können nach verschiedenen Kategorien unterteilt werden. Eine der üblichsten Klassifikationen ist die nach dem evidenten und latenten Lehnwort (Glahn, 2000). Weitere Klassifikationen sind nach dem Sachbereich und Wortarten (Burmasova, 2010).

5.1. Anglizismen nach dem evidenten Lehnwort

5.1.1. Evidentes Lehnwort

Ein Anglizismus gilt als evident, bzw. offensichtlich, wenn sein englischer Ursprung sofort erkannt werden kann. Es wird zwischen direkter und indirekter Entlehnung unterschieden, wobei die direkte Entlehnung in Lehnwörter und Fremdwörter unterteilt wird und die indirekte in Scheinentlehnungen und Mischkompositionen (Glahn, 2000). Schwierigkeiten bereitet hier die Unterteilung in Lehn- und Fremdwörter, da es keine klare Grenze zwischen den beiden Begriffen gibt. Als Kriterium, ob es sich bei dem fremden Wortgut um ein Fremdwort oder ein Lehnwort handelt, wird der Grad der Eindeutschung analysiert (Mayer und Putnik, 2011). Behält daher ein Anglizismus die ursprüngliche Orthographie, Phonologie und Morphologie, lässt er sich als Fremdwort unterteilen; weicht aber ein Anglizismus aufgrund eines Merkmals von seinem Ursprung ab, dann hat der Entlehnungsprozess bereits begonnen (Bohmann, 1996). Das Evidente Lehnwort lässt sich nach Glahn (2000) folgenderweise graphisch darstellen:



Graphische Darstellung 1: Die Unterteilung der Anglizismen nach dem evidenten Lehnwort

5.1.1.a. Fremdwörter

Fremdwörter sind der deutschen Schreibweise und Aussprache nicht angepasst und deswegen ist ihre fremde Herkunft offensichtlich. Ein Beispiel dafür wäre das Wort *Show*, das unverändert ins Deutsche aufgenommen wurde (Adler, 2004). Ein weiteres Merkmal von Fremdwörtern ist nach Duckworth (1979), dass Schreibweise und Aussprache nicht übereinstimmen, wie beispielsweise beim Wort *Teenager*.

5.1.1.b. Lehnwörter

Lehnwörter sind in der Morphologie, Orthographie oder Phonologie so sehr dem Deutschen angepasst, dass man nicht mehr auf ersten Blick erkennen kann, woher sie herkommen, wie beispielsweise der Begriff *Sport* (Adler, 2004). Sie passen sich entweder durch die Schreibweise an die deutsche Aussprache an, wie beispielsweise das Wort *Streik*, oder die Sprechweise passt sich der Schreibung an, wie beispielsweise das Wort *Radar* (Duckworth, 1979). Zusammengefasst, Lehnwörter werden entweder vollständig aus der Ausgangssprache übernommen, teilweise importiert oder teils durch eigene wortbildende Elemente aus der Zielsprache ersetzt. (Burmasova, 2010).

5.1.1.c. Scheinentlehnung

„Einen Sonderfall bildet das Phänomen der Scheinentlehnung, bei der ein Wort aus Wortbildungselementen exogener Herkunft in der Zielsprache neu geprägt wird, dass in dieser Form oder Bedeutung in der Quellsprache, auf das es vermutlich zurückzuführen ist, nicht

existiert. Zu dieser Kategorie gehören Lehnveränderungen, lexikalische Scheinentlehnung und semantische Scheinentlehnung.“ (Burmasova, 2010, 43).

Lexikalische Scheinentlehnungen scheinen auf den ersten Blick eine direkte Übernahme zu sein, da sie exogene, bzw. fremde Morpheme enthalten. Diese Form findet sich jedoch nicht in der angenommenen Quellsprache. Eines der häufigsten Beispiele dafür ist das Wort *Handy* in der deutschen Sprache. Aufgrund seiner englischen Schreibweise und Aussprache wird angenommen, dass es ein Anglizismus ist, hat aber im Englischen keine entsprechende Bedeutung, anstatt werden im Englischen Lexeme wie *mobile phone* und *wireless phone* mit dieser Bedeutung verbunden.

Semantische Scheinentlehnungen beinhaltet Lexeme, die formal mit den Lexemen ihrer jeweiligen Modellsprachen übereinstimmen, haben aber unterschiedliche Bedeutungen. Als Beispiel dient das Wort *Slip*, weil im Englischen die Bezeichnung *panties* in diesem Kontext benutzt wird. Lehnveränderungen, bzw. Entlehnungsänderungen werden durch die Reduzierung der Ausdrucksseite erstellt. Als Beispiel dient die Bezeichnung *Profi*, dass aus dem englischen *professional* stammt.

Bei Scheinentlehnungen besteht daher der Zweifel, ob sie zur Kategorie der Entlehnungen überhaupt gehören, denn wenn man die Lexeme als Ganzes betrachtet, findet man keine Prototypen in der Quellsprache. Wenn man Scheinentlehnungen aus der diachronen Sicht interpretiert, entstehen diese in der Zielsprache und sind somit keine Entlehnungen, doch aus der synchronen Sicht haben sie die formalen Merkmale der Anglizismen, da sie aus entlehnten Wortbildungselementen gebildet sind (Burmasova, 2010).

5.1.1.d. Mischkompositionen

Mischkompositionen sind laut Bohmann (1996) eine Kombination aus fremdsprachlichen und muttersprachlichen Lexemen. Für diese Arbeit sind jene relevant, die eine Verbindung von deutschen und englischen Wörtern sind. Yang (1990) unterscheidet bei den Mischkompositionen zwei Unterklassen. Bei der ersten ist das deutsche Lexem das Grundwort und das englische das Bestimmungswort, wie am Beispiel von *Babynahrung*. Bei der zweiten Unterklasse dagegen ist das englische Lexem das Grundwort und das deutsche das Bestimmungswort, als Beispiel wurde das Wort *Krisenmanagement* angeführt. Bohmann (1996) unterscheidet auch Mischkompositionen aus drei oder mehr Wörtern, die als Ersatz ganzer Sätze benutzt werden, wie am Beispiel von *Low-Budget-Veranstaltung*. Glahn (2002) differenziert noch zwischen Mischkompositionen, die kein Vorbild in der Quellsprache haben, wie *Managerkrankheit* und Mischkompositionen, die eins haben, beispielsweise

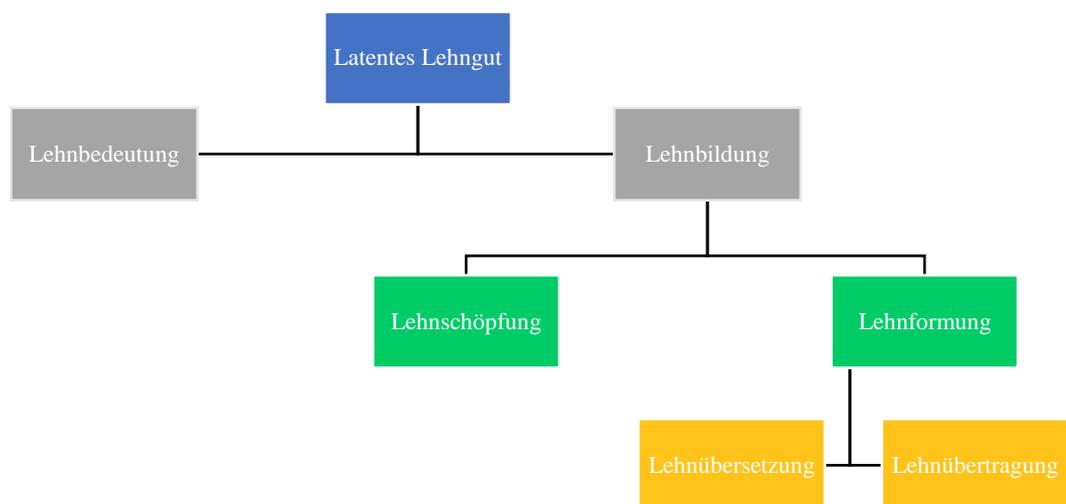
Haarspray (vgl. *Hairspray*). Doch die meisten Mischkompositionen lehnen sich nicht an ein englisches Vorbild an, wie *Online-Zugriff* (Bohmann, 1996).

5.2. Anglizismen nach dem latenten Lehngut

5.2.1. Latentes Lehngut

Latente Anglizismen besitzen keine Wortbestandteile, die direkt aus dem Englischen abgeleitet sind. Daher sind sie oft schwer als Anglizismen zu identifizieren. Man unterscheidet vor allem zwischen Lehnbedeutungen und Lehnbildungen, wobei die Lehnbildungen nach weiteren Kriterien differenziert werden (Carstensen, 1980).

Das Latente Lehngut kann nach Glahn (2000) folgendermaßen graphisch dargestellt werden:



Graphische Darstellung 2: Die Unterteilung der Anglizismen nach dem latenten Lehngut

5.2.1.a. Lehnbedeutungen

Wenn einem bestehenden Fremdwort ein neuer Gebrauch hinzugefügt wird, spricht man über die Lehnbedeutungen, Lehnfügung oder die interne Anglisierung. So verstand man früher unter dem Begriff *kontrollieren* nur *prüfen* und *überwachen*, heute aber, wegen des Einflusses des Englischen, verbindet man es fast ausschließlich mit *beherrschen*. Daher wird bei der Lehnbedeutung immer auch die Erweiterung von Bedeutungen gemeint (Zimmer, 2003).

5.2.1.b. Lehnbildungen

Wenn der Inhalt englischer Ausdrücke mit Wortelementen der deutschen Sprache wiedergegeben wird, handelt es sich um Lehnbildungen. Es folgt eine weitere Unterteilung nach Lehnschöpfung und Lehnformungen.

Lehnschöpfungen entstehen dann, wenn man für das Deutsche eine Eigenbildung finden muss, da das Originalwort aus dem Englischen nicht übersetzt werden kann. Das sind daher neue Wörter, die den semantischen Inhalt englischer Wörter beschreiben, beispielsweise für den englischen Begriff *do-it-yourself* wurde das Wort *Heimwerken* gebildet.

Lehnformungen sind dagegen deutsche Wörter, die nach der Form der englischen Wörter nachgebildet wurden. Man unterscheidet hierbei zwischen Lehnübersetzungen und Lehnübertragungen. Bei Lehnübersetzungen ist der Inhalt englischer Wörter derselbe wie bei deutschen Wörtern, beispielsweise aus *cable television* entstand *Kabelfernsehen*. Bei Lehnübertragungen handelt es sich um Teil-Lehnübertragungen, bzw. ungenauen Nachbildungen., die den Inhalt des englischen Wortes auch wiedergeben, aber weniger genau. So wurde aus *skyscraper* das Wort *Wolkenkratzer* gebildet (Kupper, 2011).

5.3. Anglizismen nach den Sachbereichen

Wer sich ausgiebiger mit dem Thema Entlehnung befasst, muss sich darüber hinaus mit der namenkundlichen Verteilung beschäftigen, bzw. mit der Bezeichnung der Kategorisierungen, nach denen sie die Entlehnungen unterordnen. Es gibt keinen einheitlichen Standard für die Klassifizierung von Entlehnungsbereichen. Die Bezeichnungen und die Anzahl der Entlehnungsbereiche variieren in Forschungen stark. Sie hängen vom Untersuchungsgegenstand und seinen Zielen ab. Generell ist es nicht schwer Bezeichnungen der Themenbereiche festzulegen. Sie bilden sich bei der Systematisierung lexikalischer Einheiten auf der Grundlage der Semantik in entsprechende Gruppen und lassen sich so zuordnen. Aufgrund der Mehrdeutigkeit von Wörtern können diese mehreren Themengruppen zugeordnet werden, daher überschneiden sich die Grenzen von Themenbereichen und kreuzen sich in einzelnen Bereichen. Die Entlehnungsbereiche entsprechen in Zeitungen und schriftlichen Medien den angeführten Rubriken, so ist meistens jede Zeitungsseite einer Rubrik untergeordnet. Insofern kann man sie nach Entlehnungsbereichen wie Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur, Wissenschaft und Technologie klassifizieren. (Burmasova, 2010).

5.4. Anglizismen nach den Wortarten

Anglizismen lassen sich nach dem bisherigen Forschungsstand nach Wortarten in vier Hauptwortarten klassifizieren, nämlich Substantiv, Verb, Adjektiv und Adverb. Substantive bilden die größte Gruppe, während Verben und Adjektive zahlenmäßig miteinander konkurrieren (Burmasova, 2010). Da Adverbien am seltensten vorkommen sind sie für diese Arbeit nicht relevant.

6. Integrationsarten von Entlehnungen

Damit Fremdwörter oder Lehnwörter vollkommen in eine Sprache integriert werden, ist es notwendig, dass sie sich wie einheimische Wörter in Sätze einfügen lassen. Aus diesem Grund müssen sich englische Wörter in der Regel an die deutsche Schreibweise oder andere Eigenschaften anpassen (Kirkenss, 1976). Bei dem systemlinguistischen Kriterium handelt es sich um das formale Anpassen an Zielsprachennormen, bzw. um das phonologische, morphologische und grafische Subsystem der Sprache (Burmasova, 2010).

„Auf der Ebene der systemlinguistischen Integration werden traditionell drei Typen der formalen Integration unterschieden: phonetische, orthographische und grammatische (morphologische oder auch morphosyntaktische) Integration“ (Burmasova 2010, 95).

6.1. Phonetische Anpassung

Unter phonetischer Integration wird die Anpassung an die Laute der Zielsprache verstanden, indem der Fremdlaut durch Laute ersetzt wird, die den muttersprachlichen Lauten am ähnlichsten klingen. Linguisten betrachten die Übertragung muttersprachlichen Akzentregeln auf exogene Wörter als eine Form der phonetischen Assimilation (Burmasova, 2010). Dazu gehören auch die Substitution, bzw. das Ersetzen fremder Laute durch Deutsche (Pop mit [ɔ] statt [ɒ]), die Auslassung von fremden oder schwer auszusprechenden Phoneme, bzw. das Vereinfachen von Lautkombinationen (Check ausgesprochen wie [ʃ] statt [tʃ]) und das Hinzufügen zusätzlicher Laute nach den deutschen Lautregeln (Festival mit [vəl] statt [vl]). Bislang gibt es nur wenige umfassende Studien, die die Aussprache der Anglizismen im Deutschen untersuchten, insbesondere weil sich der Großteil der Arbeiten auf schriftliche Quellen fokussieren (Adler, 2004).

6.2. Graphematische Anpassung

Die graphemische, bzw. Schriftintegration englischer Entlehnungen erfolgt durch die Änderung des Schriftbildes und dieser Vorgang wird oft vom Zeitpunkt und Weg der Entlehnung beeinflusst. Die Entlehnung erfolgt heutzutage hauptsächlich durch schriftliche Kommunikation, vor allem durch moderne Medien, und wird nicht mehr lediglich durch Sprachbarrieren zwischen Individuen vermittelt. Deswegen behalten viele Entlehnungen ihr originäres Schriftbild, wie z.B. *cool* und *Team*. Das Großschreiben des Anfangsbuchstabens der Substantive ist eines der signifikantesten Merkmale der deutschen Rechtschreibung und deswegen ist das ein wichtiger Aspekt Integration der Lehnwörter. Da es im Englischen diese Regel nicht gibt, werden englische Substantive, die in deutschen Texten vorkommen, zunächst in Kleinbuchstaben geschrieben. Je tiefer sie sich integrieren, desto eher verlieren sie diese

Eigenschaft. Einige Beispiele für die graphemische Anpassungen sind Club – Klub, clone – Klon, check – Scheck, shock – Schock, ketchup – Ketschup (Burmasova, 2010).

6.3. Grammatische Anpassung

Durch die grammatikalische Integration erhalten Lehnwörter und Fremdwörter in der Zielsprache generell neue grammatikalische Kategorien, unabhängig davon, ob sie diese Kategorien auch in der Quellsprache haben. Das Ergebnis dieser Integration ist, dass englische Wörter in der Regel nach deutscher Rechtschreibung oder anderen Eigenschaften angepasst werden (Burmasova, 2010). Besonders erwähnenswert sind hier die Genuszuordnung und die Bildung des Plurals von Substantiven sowie die Flexion der englischen Verben und Adjektive in der deutschen Sprache.

6.3.1. Anpassung der englischen Verben

Englische Verben werden dem Deutschen durch Bildung des Infinitivs auf -(e)n angepasst. Bei geschlossenen Endsilben gibt es bei der Bildung keine Probleme (z.B. scannen, shoppen u.a.), doch bei offenen Endsilben treten Schwierigkeiten auf (z.B. sightsee-en) (Burmasova, 2010). „Bei der Bildung der Präsens- und Präteritumformen weisen die entlehnten Verben nach rechts das normale Flexionsverhalten der schwachen Verben des Kernwortschatzes auf, vgl.: Konjugation im Präsens: *she starts* und Bildung des Präteritums: *she started, trained*“ (Burmasova 2010, 103).

6.3.2. Anpassung der englischen Adjektive

Englische Adjektive werden nach attributiver Stellung flektiert, z.B. „nach fairer Verständigung, die cleveren Gäste, sein progressiv gestyltes Coupé“ (Burmasova 2010, 103). Es gibt jedoch Ausnahmen von dieser Regel, z.B. „*super-es Angebot, *top-e Leistung“. (Burmasova 2010, 103). Entlehnte Adjektive werden ebenso nach den deutschen Steigerungsformen kompariert, z.B. der Coolste (Burmasova, 2010).

6.3.3. Anpassung der englischen Substantive

Substantiven werden flexiert nach den Elementen der Zielsprache, in diesem Fall nach den Regeln der deutschen Sprache. Besonders hervorzuheben ist hier die Genuszuordnung und die Pluralbildung von Substantiven. (Burmasova 2010, 103).

6.3.3.a. Genuszuordnung englischer Substantive

Im Englischen gibt es keine formale Genus Kennzeichnung der Substantive, weder die Möglichkeit die Genus variablen Komponenten zu bestimmen, wie z.B. *the/a/that man/woman/knife* im Vergleich zum Deutschen *der/ein/dieser Mann, die/eine/diese Frau*,

das/ein/dieses Messer (Gregor, 2001). Aus diesem Grund muss bei der Aufnahme eines englischen Wortes in den deutschen Wortschatz das grammatikalische Geschlecht des entsprechenden Wortes im Deutschen bestimmt werden. Die Auswahlkriterien sind unterschiedlich, doch in dieser Arbeit werden sie nach den pragmatischen, semantischen und morphologischen Prinzipien, orthographischer Ähnlichkeit, Homophonie, Silbenlänge und Gruppenanalogie kategorisiert (Glahn, 2002).

Beim pragmatischen Prinzip wird das natürliche Geschlecht verwendet, um das Genus zu bestimmen, beispielsweise *die Nanny* (weibliche Person). Im semantischen Prinzip werden deutsche Wortäquivalente als Entscheidungshilfen verwendet, wie zum Beispiel *die City* (die Stadt). Nach dem morphologischen Prinzip wird das Genus durch Suffixe bestimmt, beispielsweise *die Publicity* (die englische Endung „-ty“ entspricht der deutschen Endung „-tät“). Bei orthographischer Ähnlichkeit wird das Genus durch die Ähnlichkeit mit dem deutschen Wort, wie z. B. *der Troubel* (deutsch „der Trubel“) bestimmt. Bei der Homophonie geht es um den Gleichklang der Wörter, der das Genus bestimmt, z.B. *der Match* (*der Matsch*). Die Silbenlänge hilft ebenfalls bei der Bestimmung des Genus, da einsilbige Wörter meist dem Maskulinum zugeordnet werden, z. B. *der Fan*. Zuletzt folgt die Gruppenanalogie. Der Oberbegriff des Wortfelds bestimmt das Geschlecht, beispielsweise der Terrier (der Oberbegriff „Hund“) (Glahn 2002).

6.3.3.b. Pluralbildung englischer Substantive

Im Deutschen gibt es verschiedene Pluralformen von englischen Wörtern. Eine davon ist, wie im Englischen, das Hinzufügen von „-s“, wie z. B. *die Airline - die Airlines*. Man sollte aber bedenken, dass das „-y“ am Wortende im Deutschen nicht wie im Englischen in „-ie(s)“ umgewandelt wird. Die Pluralform von „*Hobby*“ ist im Deutschen daher „*die Hobbys*“ und nicht „*hobbies*“ (Glahn, 2002). Wegener (2003) beschreibt den s-Plural als Übergangsplural, der eine vorübergehende Lösung für Fremdwörter darstellt. Er stellt eine Zwischenstufe im Integrationsprozess dar und kann letztendlich durch die ursprünglichen deutschen Pluralformen ersetzt werden, nachdem das betroffene Wort einen bestimmten Stellenwert aufweist und die morphologische Analyse unterzogen wurde. Eine weitere Möglichkeit ist, „-(e)n“ hinzuzufügen, beispielsweise im Fall von *der Sergeant - die Sergeanten* und *die Plantage - die Plantagen*. Weiter gibt es die Pluralbildung durch Anhängen von „-e“, wie beispielsweise *der Lift - die Lifte* (Eisenberg, 2013). Man unterscheidet ebenso die Nullmorphem-Plurale, die bei Substantiven auftauchen, die wegen ihrer Endung unmarkiert bleiben so dass die allgemeinen Regeln sofort angewendet werden können. Sie verwenden den Ø-Plural, wie die

einheimischen Lexeme auf -er, z.B. Computer, Designer (Burmasova, 2010). Bei der Bildung der Pluralform können manchmal auch zwei Schreibweisen verwendet werden, wie am Beispiel vom Wort *der Film*, sowohl die *Films* als auch *die Filme* ist richtig. Welche Pluralform dann benutzt wird, hängt dann von phonetischen oder orthographischen Hintergrund ab (Eisenberg, 2013).

7. Informationsmedien

7.1. Begriffsbestimmung der Informationsmedien

Da in dieser Arbeit die Anglizismen in den online Nachrichten der öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsender analysiert werden, befasst sich dieses Kapitel mit den Informationsmedien. Der Begriff Informationsmedien umfasst alle Medien, die eine breite Masse ansprechen und die von einer Vielzahl von Leuten empfangen werden können (Adler, 2004).

„Die deutsche Medienlandschaft wird derzeit von der Arbeitsgemeinschaft öffentlichrechtlicher Rundfunkanstalten (ARD) und insgesamt acht großen Medienkonzernen bestimmt. An erster Stelle steht dabei das in Europa größte und weltweit drittgrößte Medienunternehmen, die Bertelsmann AG, die vor allem das Verlags- und Zeitungswesen (z. B. „Sächsische Zeitung“), die Musikbranche sowie das Fernsehen (RTL, RTL2, VOX u. a.) und das Radio zu seinen Schwerpunkten zählt“ (Adler, 2004, 17). Seit längerer Zeit bieten sowohl öffentlich-rechtliche als auch private Fernsehsender eigene Webseiten im Internet an. Zur Folge ist, dass Nachrichten, die auf den online Plattformen von Fernsehsendern veröffentlicht werden, meist den aktuellen Fernsehnachrichten folgen, über die am selben Tag berichtet wurde.

7.2. Charakteristika der Internetsprache der Informationsmedien

Internetsprache lässt sich nicht einfach einheitlich definieren, da es sich um ein sehr vielfältiges Medium handelt, dass sowohl Radio- sowie Fernsehsendern empfangen kann und es hat daher in gewissem Masse diese Medien in sich aufgenommen. Für diese Arbeit sind die Merkmalen der Kommunikationsart der Internetseite relevant, da dies der Gegenstand der Untersuchung ist.

Laut Ulrich Schmitz sind die schriftlichen Internettexpte im multimedialen Sinne „ein bi- oder trilinguales Gemenge aus (a) englischen und (b) deutschen Wörtern, Worten und Sätzen sowie (c) allerlei Abkürzungen, Ziffern und Kombinationen aus Buchstaben und typographischen Zeichen“ (Schmitz, 1997, 4). Im Allgemeinen sind sie kürzer, flüchtiger, unselbständiger sowie unvollständiger als traditionelle Texte und können deswegen so einzigartig und nicht

wiederholbar sein wie Gespräche in der mündlichen Kommunikation (Schmitz, 1997). Das Menü auf Internetseiten besteht meistens aus einzelnen Stichwörtern, es umrahmt die die eigentlichen Texte und wird oft sehr durch Anglizismen und Begriffen aus dem Internet- sowie Computerbereich beeinflusst (Schlobinski, 2001).

8. Untersuchung zur Verwendung der Anglizismen in deutschen online Nachrichten, Vergleich eines öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsenders

8.1. Ziele, Hypothesen und Untersuchungsmethoden

Ziel dieser Untersuchung ist, die Häufigkeit von Anglizismen im Deutschen in online Nachrichten zu ermitteln, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der Anglizismen in öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern. Da sich die bisherigen Untersuchungen der Anglizismen meistens mit Anglizismen in Druckmedien beschäftigten (Burasova 2010, Mayer und Putnik 2011, Yang 1990), fehlt es an Untersuchungen modernerer schriftlichen Medien, wie online Nachrichten. Auch wenn die Untersuchung von Adler (2004) Massenmedien abdeckte, darunter auch online Seiten, wurde in den Ergebnissen nicht speziell auf den Vergleich von öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern eingegangen.

Für den Zweck dieser Untersuchung wird der Anglizismus nach Yang (1990) definiert, d.h. als Oberbegriff für formale Entlehnungen aus englischsprachigen Regionen und deswegen werden sowohl Fremdwörtern und Lehnwörtern in Betracht bezogen als auch Mischkompositionen und Abkürzungen. In dieser Arbeit wurden als Hauptnachsschlagwerke für die Nachweisung der Anglizismen der *Anglizismen-Index* von Elfers (2021) benutzt, sowie das online Wörterbuch des Dudens.

Für die Untersuchung wurden die online Seiten der Tagesschau und RTL-Nachrichten ausgewählt. Die online Seite der Tagesschau gehört zur Arbeitsgemeinschaft öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten (ARD) und vertritt in dieser Arbeit daher den öffentlich-rechtlichen Fernsehsender. RTL gehört zur Bertelsmann AG, das in Europa das größte Medienunternehmen ist, bzw. in der Welt das drittgrößte, und ist deswegen für diese Arbeit der Vertreter des privaten Fernsehsenders.

Die Analyse beschränkt sich auf Texte aus den Bereichen Innenpolitik, Ausland, Wirtschaft, Technologie und Sport. Innerhalb des Zeitraums von einem Monat wurden stichprobenartig jeweils sieben Texte zu jedem dieser Themenbereiche ausgewählt. Der Textumfang der Korpora unterscheidet sich: das Korpora der online Tagesschau enthält insgesamt 17581 Wörter und das von den online RTL-Nachrichten 13005 Wörter. Aus diesem Grund ist für den Vergleich der Häufigkeit der Anglizismen nicht die Gesamtzahl der englischen Entlehnungen

relevant, sondern der Prozentsatz der Gesamtzahl der Anglizismen im Verhältnis zu den restlichen (deutschen) Wörtern. In der Arbeit wird ebenso analysiert zu welchen Wortarten die Anglizismen angehören, hierbei wird zwischen Substantiven, Verben und Adjektiven unterschieden. Für die Untersuchung wurde die quantitative Analyse benutzt, indem die Anglizismen in den ausgewählten Texten gezählt wurden und Wortlisten nach den Kategorien sowohl für die online Tagesschau als auch für die online RTL-Nachrichten erstellt wurden (*Anhang 2 und Anhang 3*).

Angehts des Untersuchungsziels wurde folgende Hypothesen formuliert:

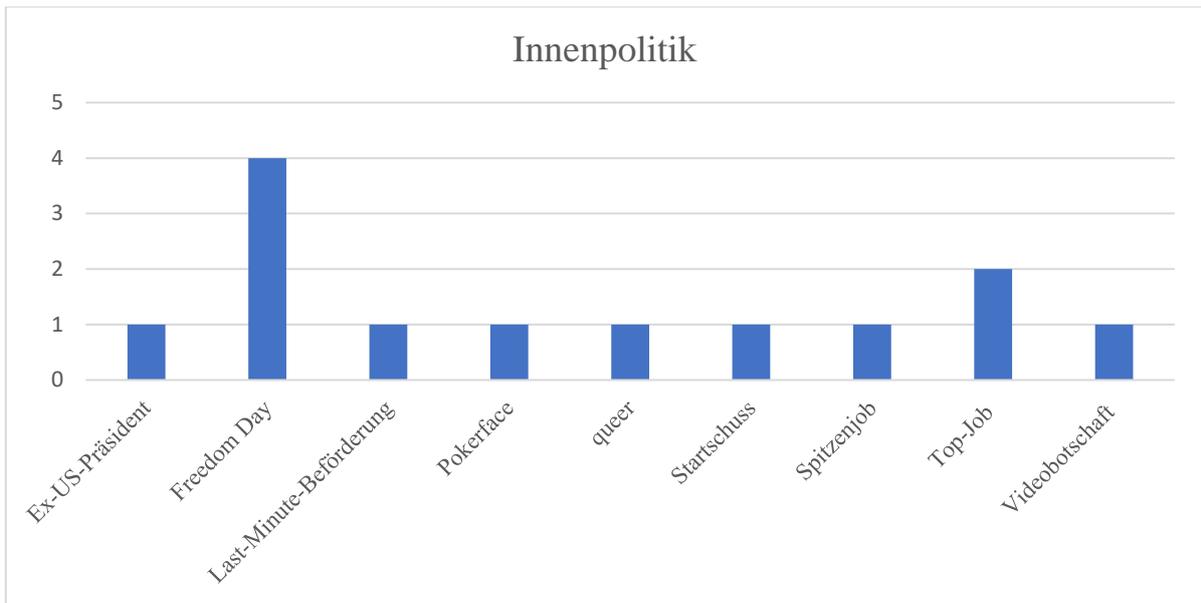
1. Sowohl im öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ARD als auch im privaten Fernsehsender RTL werden im Bezug zu den Wortgruppen die Anglizismen am meisten zur Wortgruppe Substantive angehören.
2. Die online Nachrichten des privaten Fernsehsenders RTL werden insgesamt mehr Anglizismen beinhalten im Vergleich zu den online Nachrichten des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ARD.

8.2. Anzahl der Anglizismen in der online Tagesschau, des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ARD

8.2.1. Innenpolitik

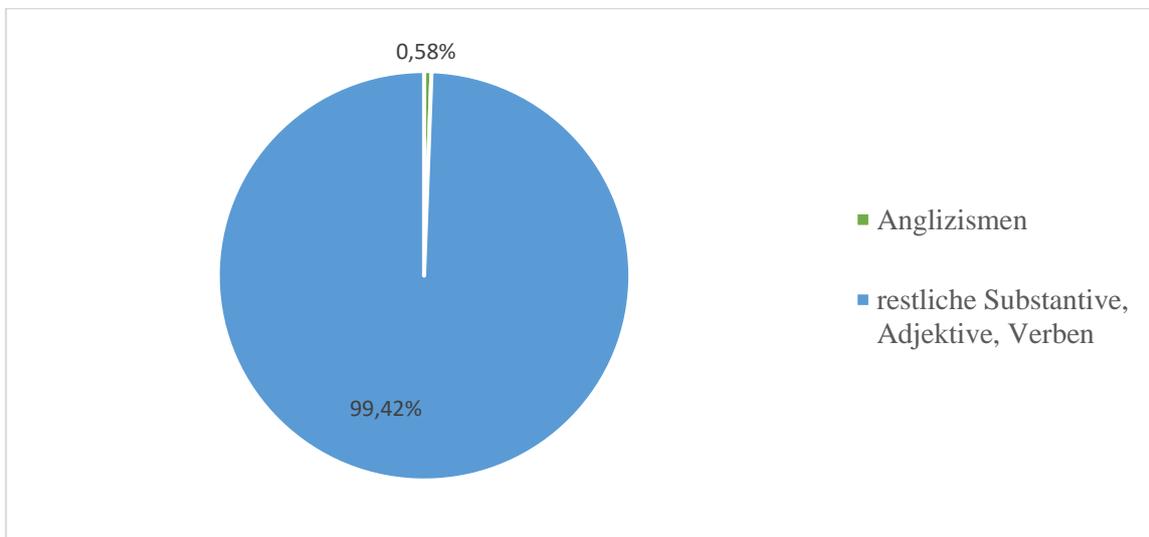
Der Korpus der Innenpolitik beinhaltet insgesamt 4108 Wörter und davon gehören 2259 Wörter den Wortkategorien Substantiv, Verb und Adjektiv an, die relevant für den Vergleich sind. In diesem Themenbereich wurden insgesamt 13 Anglizismen nachgewiesen, 12 davon gehören der Wortgruppe Substantive an und eins der Adjektive.

Die Begriffe *Freedom Day* und *Top-Job* werden weder im Anglizismen-Index noch im online Wörterbuch des Dudens aufgelistet, bei *Ex-US-Präsident*, *Last-Minute-Beförderung*, *Spitzenjob* und *Videobotschaft* handelt es sich um Mischkomposita und in diesen Formen sind sie ebenfalls nicht in den beiden Nachschlagewerken zu finden. *Startschuss* gehört auch zu den Mischkomposita und wird im online Wörterbuch des Dudens angeführt, jedoch wird nicht betont, dass das Bestimmungswort *Start* zu den Anglizismen angehört.



Graphische Darstellung 3: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Innenpolitik in der online Tagesschau

Da für diese Untersuchung nicht alle Wörter relevant sind, sondern nur die, die zu den Wortgruppen Substantiv, Verb und Adjektiv (in diesem Themenbereich insgesamt 2259 Wörter, die diesen Wortgruppen angehören) zählen, wurde der prozentuale Anteil der Anglizismen daran berechnet.



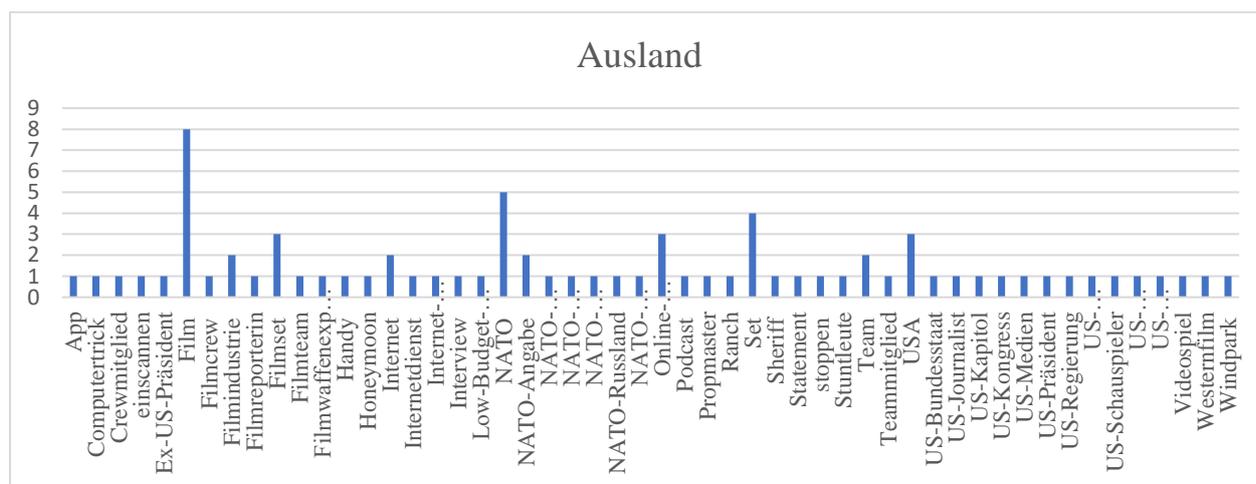
Graphische Darstellung 4: Prozentualer Anteil der Anglizismen im Vergleich zu den restlichen Wörtern im Bereich Innenpolitik

Die graphische Darstellung zeigt, dass die Anglizismen in dieser Kategorie nur 0,58% von den insgesamt Substantiven, Verben und Adjektiven ausmachen. Das heißt, dass Anglizismen zwar in diesem Themenbereich präsent sind, jedoch nicht im Text dominieren.

8.2.2 Ausland

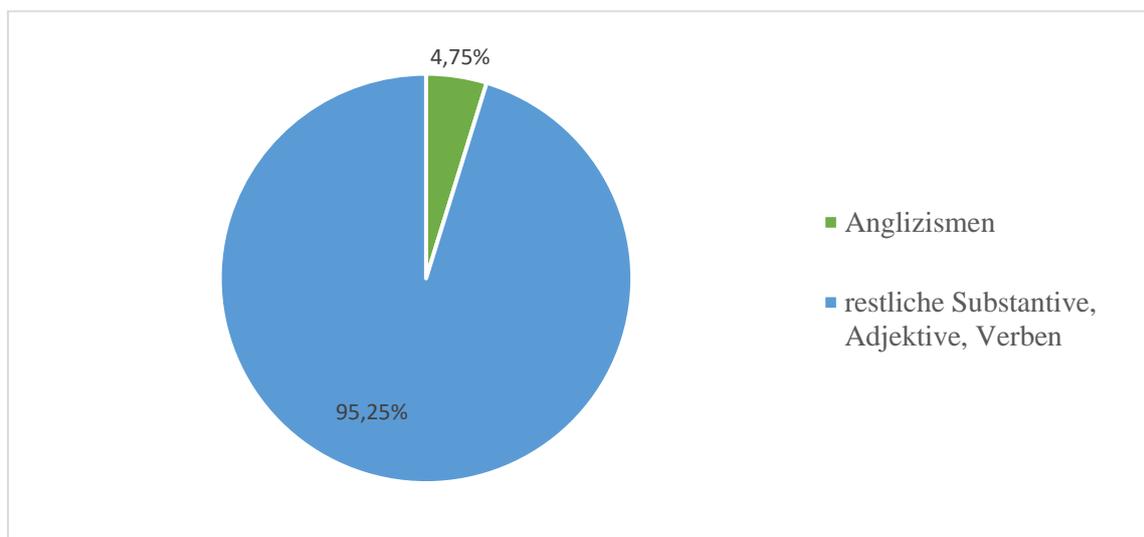
Dieser Korpus umfasst insgesamt 2858 Wörter, davon gehören 1600 zu den Substantiven, Verben und Adjektiven. In diesem Bereich wurden 76 Anglizismen nachgewiesen: 74 davon sind Substantive und zwei Verben.

Hierbei ist interessant, dass das Wort *Propmaster* weder im Anglizismen-Index noch im online Wörterbuch des Dudens gefunden wird. Ebenfalls Mischkomposita wie *Computertrick*, *Crewmitglied*, *Low-Budget-Produktion* usw., kommen in solcher Form weder im Anglizismen-Index noch im online Wörterbuch des Dudens vor.



Graphische Darstellung 5: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Ausland in der online Tagesschau

Der Prozentanteil der Anglizismen in Bezug auf die relevanten Wortgruppen beträgt 4,75%.



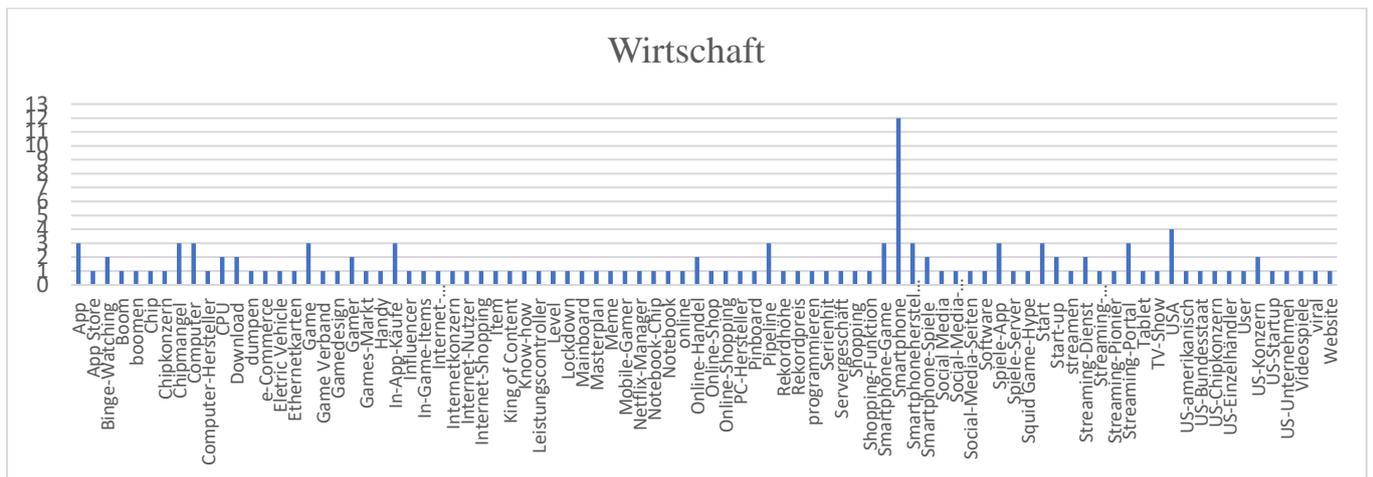
Graphische Darstellung 6: Prozentualer Anteil der Anglizismen im Vergleich zu den restlichen Wörtern im Bereich Ausland

Da dies der Themenbereich der Auslandsnachrichten ist, war auch zu erwarten, dass der Anteil der Anglizismen höher sein wird als im Vergleich zum Bereich *Innenpolitik*.

8.2.3. Wirtschaft

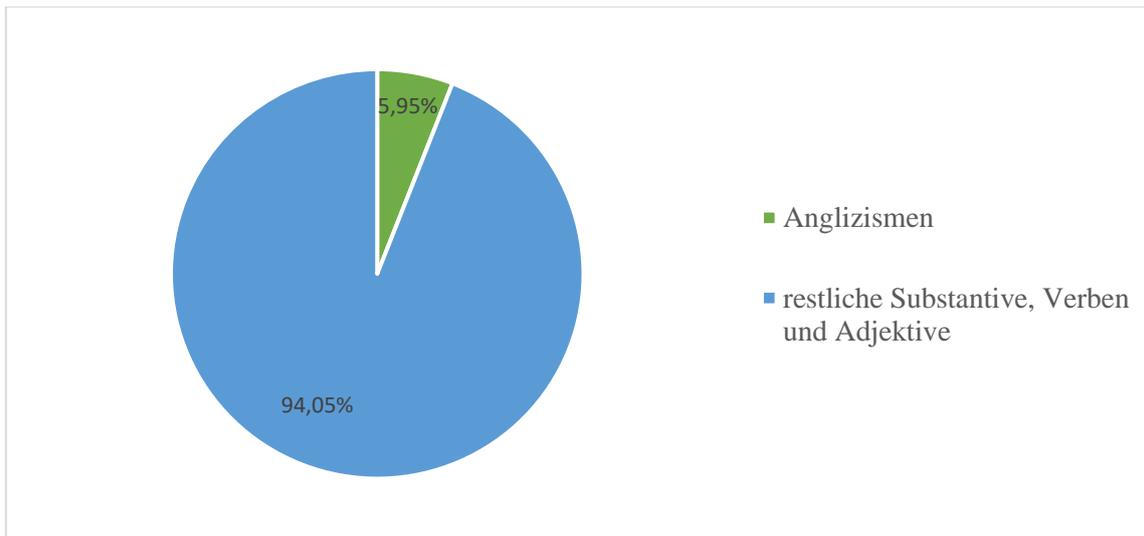
Im Themenbereich *Wirtschaft* enthält der Korpus 4067 Wörter. 2236 dieser Wörter gehören zu den relevanten Wortgruppen (Substantiv, Verb und Adjektiv) und davon sind 133 Anglizismen. Von den 133 insgesamt Anglizismen sind es 124 Substantive, vier Verben und drei Adjektive.

Besonders interessant für diese Kategorie ist, dass die Wörter *dumpen*, *Electric Vehicle*, *Gamedesign*, *Gamer* und *App Store* weder im Anglizismen-Index von Elfers (2021) noch im online Wörterbuch des Dudens aufgefunden werden.



Graphische Darstellung 7: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Wirtschaft in der online Tagesschau

Bezüglich der relevanten Wortgruppen beträgt der Prozentsatz der Anglizismen 5,95% in diesem Themenbereich, was in der graphischen Darstellung veranschaulicht wurde. Hier kann man wiederum erkennen, dass der Anteil der Anglizismen ebenfalls höher ist als im Vergleich zu den Kategorien *Innenpolitik* und *Ausland*.

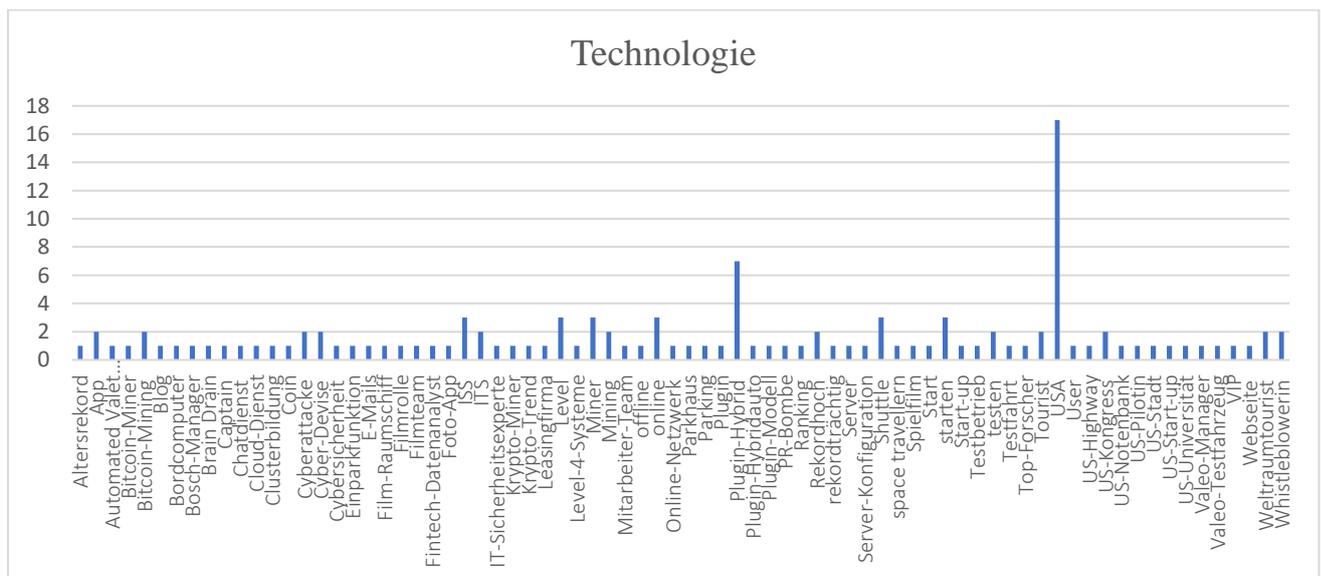


Graphische Darstellung 8: Prozentualer Anteil der Anglizismen im Vergleich zu den restlichen Wörtern im Bereich Wirtschaft

8.2.4. Technologie

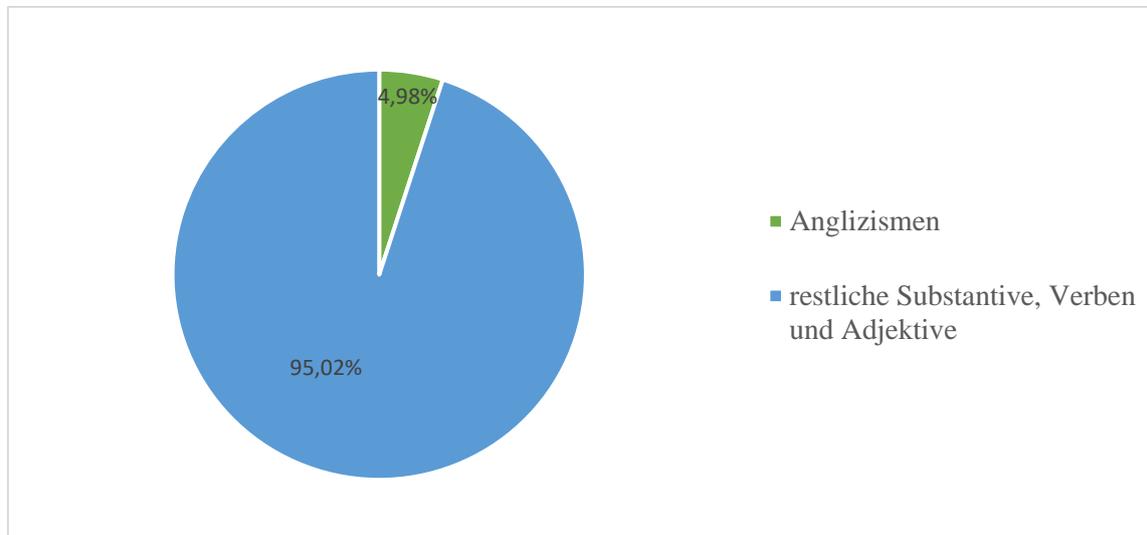
Der Korpus dieser Kategorie beinhaltet 4645 Wörter, von denen 2557 zu den relevanten Wortgruppen gehören (Substantive, Verben und Adjektive). Davon sind 127 Anglizismen: 116 Substantive, fünf Verben und sechs Adjektive.

Die Wörter *Automated Valet Parking*, *Miner*, *Mining* und *space traveller* werden dabei in keinem der beiden Nachschlagewerke gefunden. Auch die Zahlreichen Mischkomposita wie beispielsweise *Clusterbildung*, *Plugin-Modell* und *PR-Bombe* werden weder im Anglizismen-Index noch im online Wörterbuch des Dudens aufgelistet.



Graphische Darstellung 9: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Technologie in der online Tagesschau

Der Anteil der Anglizismen in Hinsicht auf die relevanten Wortgruppen beträgt 4,98% in diesem Bereich. Hier ist der Prozentsatz zwar etwas niedriger als in der Kategorie *Wirtschaft*, doch die Anglizismen betragen fast ein Zwanzigstel der relevanten Wortarten.

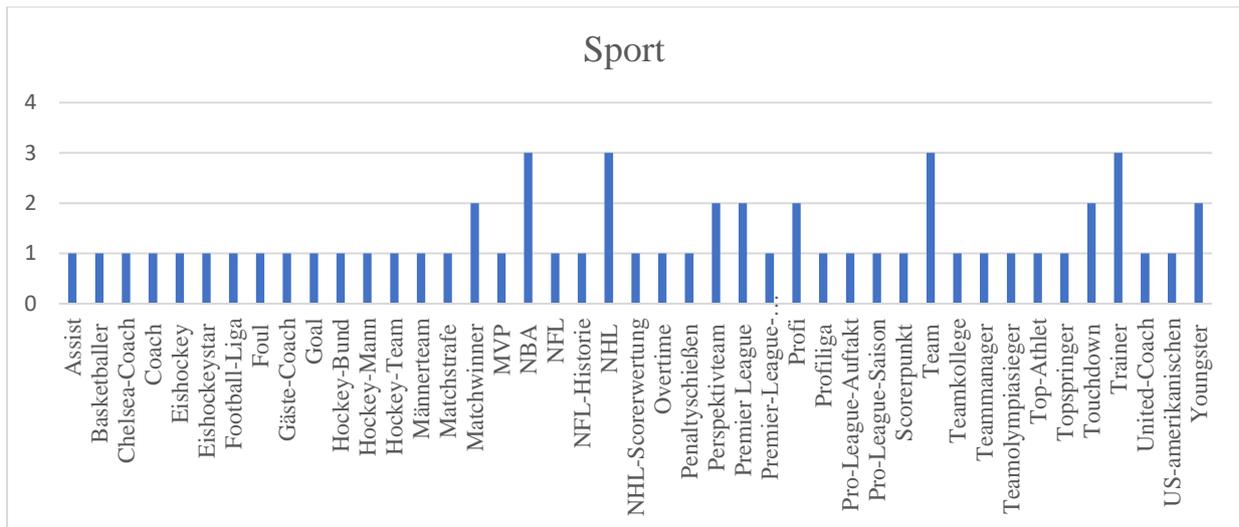


Graphische Darstellung 10: Prozentualer Anteil der Anglizismen im Vergleich zu den restlichen Wörtern im Bereich Technologie

8.2.5. Sport

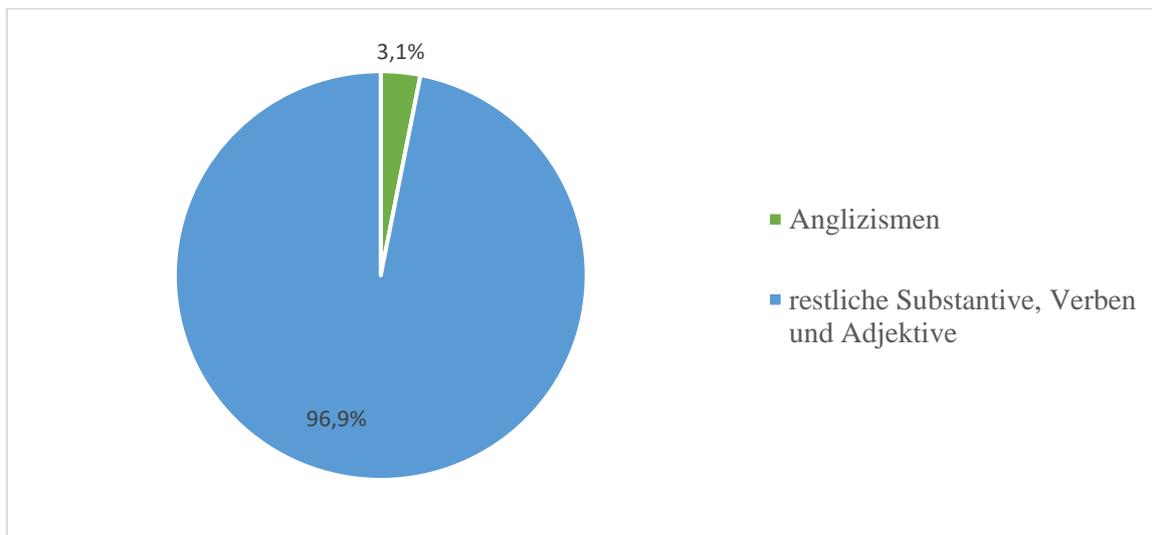
Dieser Korpus beinhaltet insgesamt 1903 Wörter und davon gehören 1085 zu den relevanten Wortgruppen (Substantive, Verben und Adjektive). Von den 1085 relevanten Wörtern sind 59 Anglizismen und besonders auffällig ist, dass alle zu den Substantiven gehören.

In dieser Kategorie ist vor allem auffällig, dass anglistische Abkürzungen wie *MVP*, *NBA*, *NFL* und *NHL* in keinem der beiden Nachschlagewerke aufgelistet sind. Auch das Wort *Premier League* und Mischkomposita wie *Eishockeystar* und *Scorerpunkt* werden weder im Anglizismen-Index noch im Duden online Wörterbuch aufgelistet.



Graphische Darstellung 11: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Technologie in der online Tagesschau

In Bezug auf die relevanten Wortgruppen beträgt der prozentualer Anteil der Anglizismen 3,1% in diesem Themenbereich, was in der graphischen Darstellung gezeigt ist. Die Kategorie *Sport* beinhaltet daher in dieser Stichprobe am zweitwenigsten Anglizismen.



Graphische Darstellung 12: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Sport in der online Tagesschau

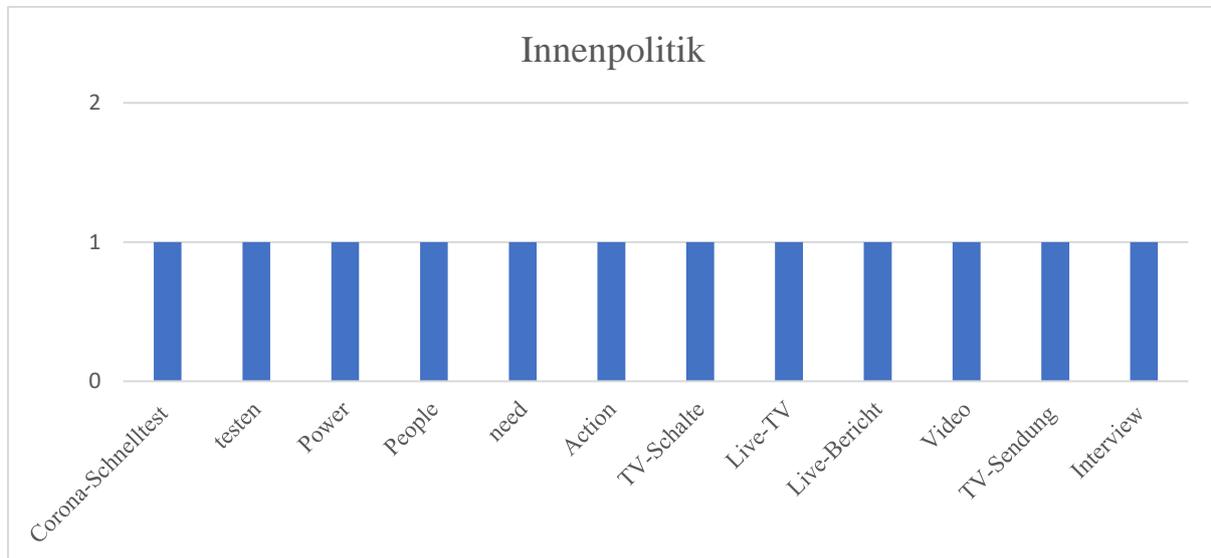
8.3. Anzahl der Anglizismen in den online RTL-Nachrichten, des privaten Fernsehsenders RTL

8.3.1. Innenpolitik

Der Korpus der Innenpolitik beinhaltet insgesamt 2486 Wörter und davon gehören 1396 Wörter den Wortkategorien Substantiv, Verb und Adjektiv an, die auch hier relevant für den

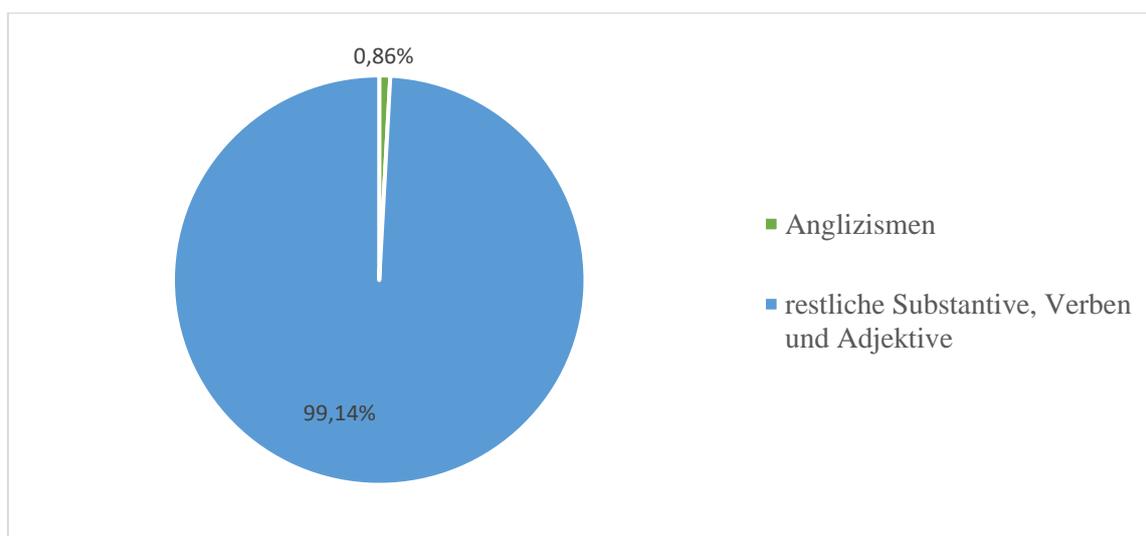
Vergleich sind. In diesem Themenbereich wurden insgesamt 12 Anglizismen nachgewiesen, 10 davon gehören zu den Substantiven und zwei zu den Verben.

In diesem Bereich wurden nur die Mischkomposita *Corona-Schnelltest* und *TV-Schalte* weder im Anglizismen-Index noch im online Wörterbuch des Dudens gefunden.



Graphische Darstellung 13: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Innenpolitik in den online RTL-Nachrichten

Hinsichtlich der relevanten Wortgruppen (Substantive, Verben und Adjektive) beträgt der Prozentsatz der Anglizismen in diesem Bereich 0,86%, was in der graphischen Darstellung veranschaulicht wurde. Die Anglizismen sind zwar in diesem Themenbereich präsent, jedoch dominieren sie nicht im Wortschatz.

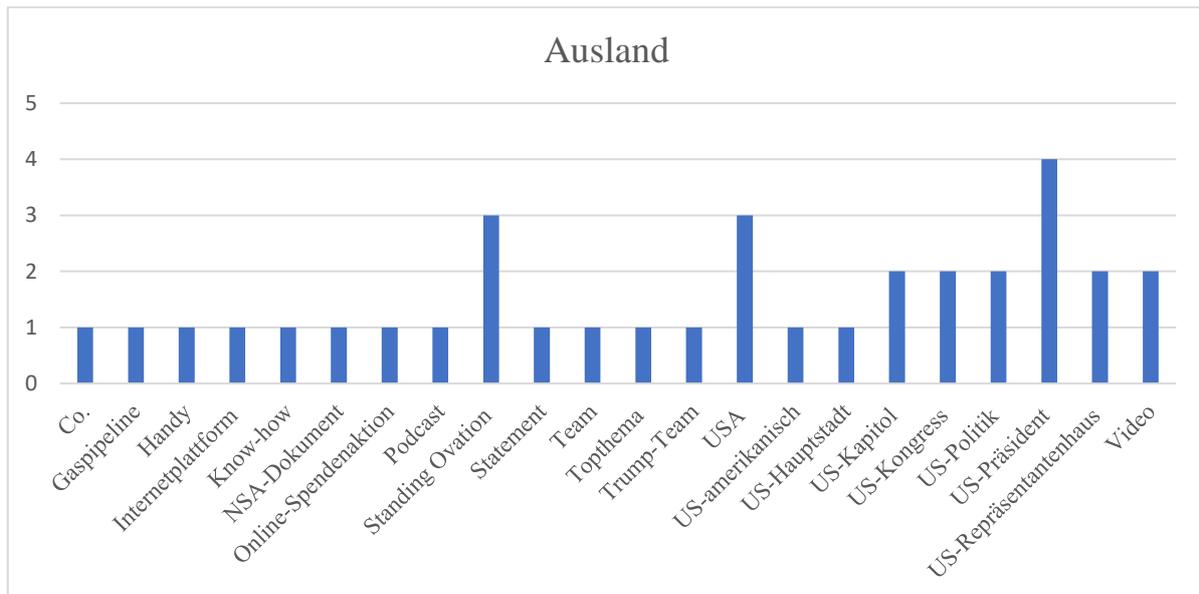


Graphische Darstellung 14: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Innenpolitik in den online RTL-Nachrichten

8.3.2 Ausland

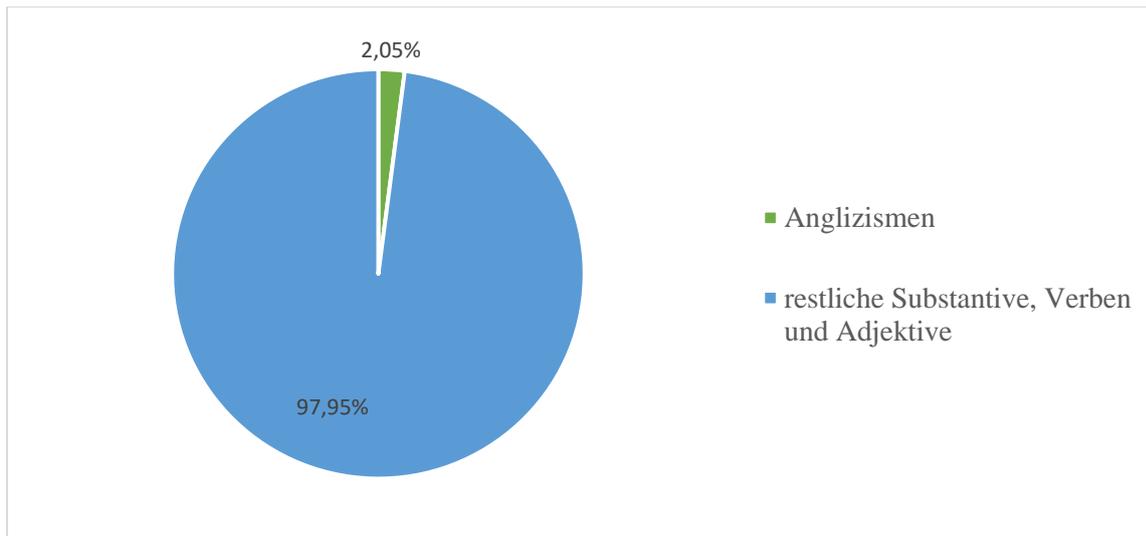
Dieser Korpus umfasst insgesamt 3218 Wörter, davon gehören 1802 zu den Substantiven, Verben und Adjektiven. In diesem Bereich wurden 37 Anglizismen nachgewiesen: 36 sind davon Substantive und ein Adjektiv.

Lediglich die Mischkomposita *NSA-Dokument*, *Trump-Team* sowie *US-Repräsentantenhaus* wurden in keinem der beiden Nachschlagewerke nachgewiesen.



Graphische Darstellung 15: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Ausland in den online RTL-Nachrichten

In Hinsicht auf die relevanten Wortgruppen beträgt der prozentuale Anteil der Anglizismen in diesem Themenbereich 2,05%. Auch hier sieht man im Vergleich zur Kategorie *Innenpolitik*, dass die Kategorie *Ausland* schon mehr Anglizismen nachweist.

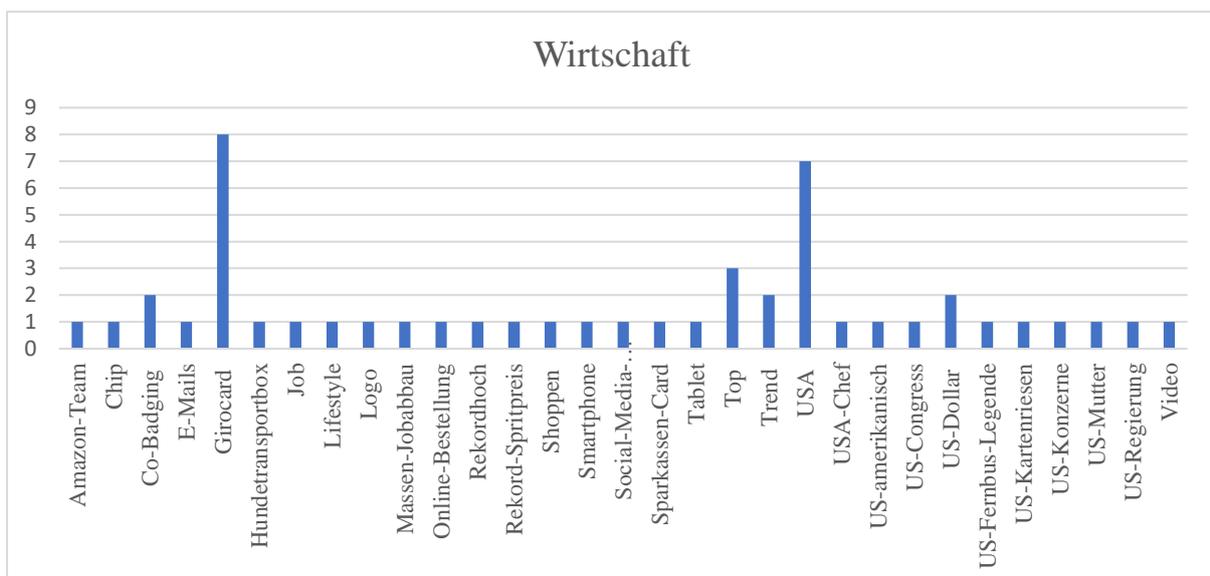


Graphische Darstellung 16: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Ausland in den online RTL-Nachrichten

8.3.3. Wirtschaft

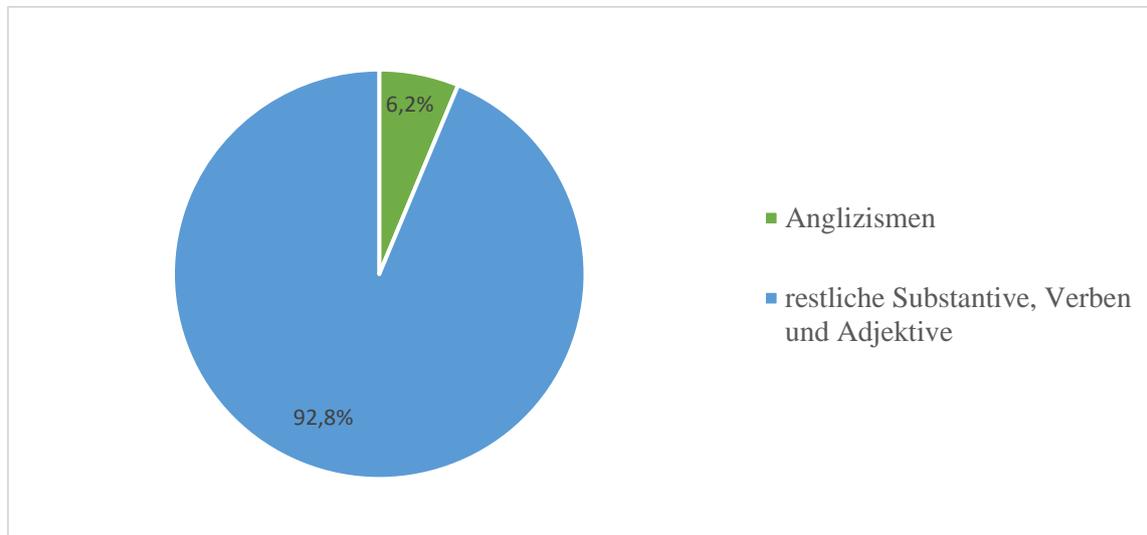
Im Themenbereich *Wirtschaft* enthält der Korpus 2379 Wörter. 1285 dieser Wörter gehören zu den relevanten Wortgruppen (Substantiv, Verb und Adjektiv) und davon sind 50 Anglizismen. Von den 50 insgesamten Anglizismen sind es 49 Substantive, und ein Adjektiv.

Hierbei wurde nur das Wort *Co-Badging* weder im Anglizismen-Index noch im Duden online Wörterbuch gefunden, sowie einige Mischkomposita, wie *Online-Bestellung* und *Hundetransportbox*.



Graphische Darstellung 17: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Wirtschaft in den online RTL-Nachrichten

Hinsichtlich auf die relevanten Wortgruppen beträgt der prozentualer Anteil der Anglizismen 6,19% in diesem Themenbereich, was in der graphischen Darstellung gezeigt ist. Hier kann man eine höhere Anzahl erkennen und so betragen die Anglizismen etwas mehr als ein Zwanzigstel der relevanten Wortarten.

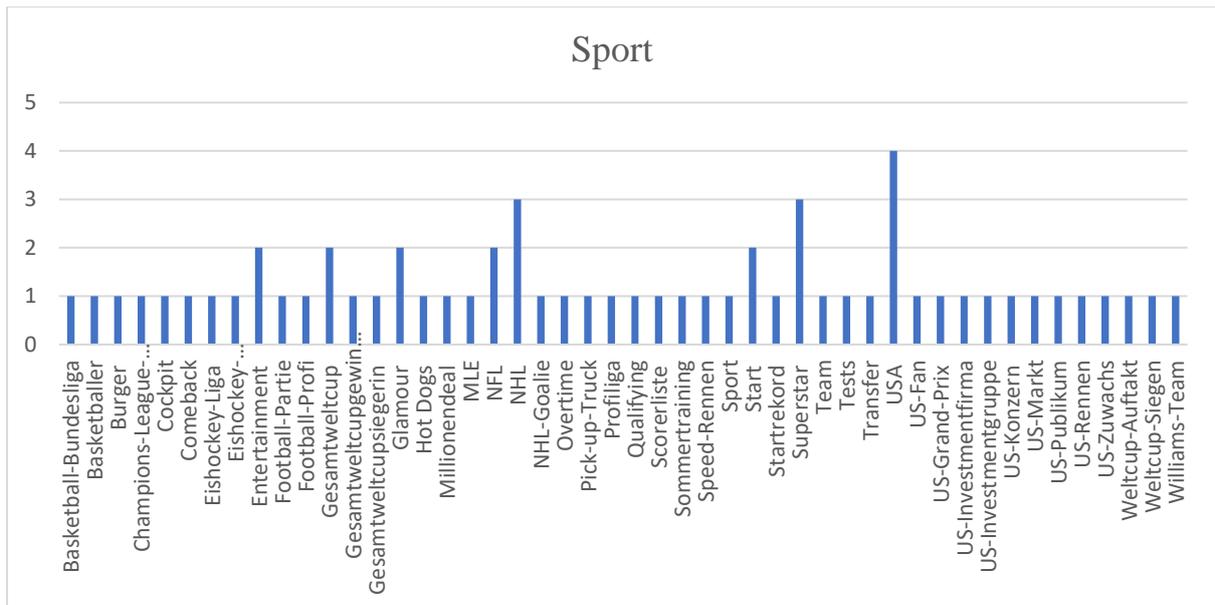


Graphische Darstellung 20: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Technologie in den online RTL-Nachrichten

8.3.5. Sport

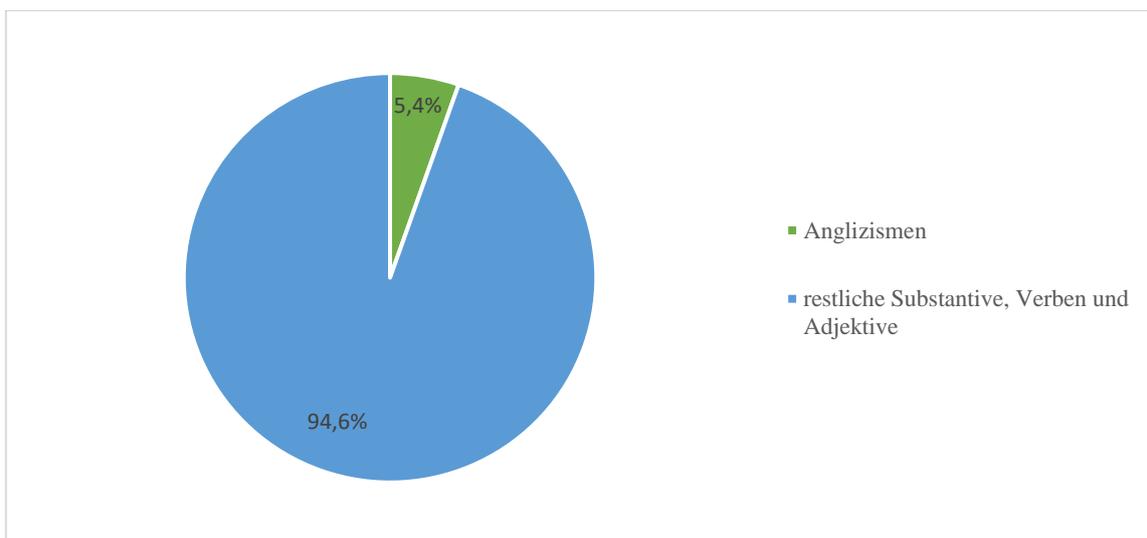
Zuletzt ist die Kategorie *Sport* deren Korpus insgesamt 2091 Wörter beträgt und davon gehören 1129 zu den relevanten Wortgruppen (Substantive, Verben und Adjektive). Von den 1129 relevanten Wörtern sind 61 Anglizismen, hier wiederum alles Substantive.

Auch hier konnten die anglistischen Abkürzungen *MLE*, *NFL* und *NHL* weder im Anglizismen-Index noch im online Wörterbuch des Dudens gefunden werden. Ebenso das Wort *Pick-up-Truck*, wie auch einige Mischkomposita, z.B. *Millionendeal*.



Graphische Darstellung 21: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Sport in den online RTL-Nachrichten

In Bezug auf die relevanten Wortgruppen beträgt der Prozentanteil der Anglizismen 5,4% in diesem Themenbereich. Die Kategorie *Sport* beinhaltet daher in dieser Stichprobe am zweitmeisten Anglizismen.



Graphische Darstellung 22: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Sport in den online RTL-Nachrichten

9. Ergebnisse der Untersuchung

In der Arbeit wurden die Anglizismen nach der Wortart untersucht, sowie nach der Häufigkeit im Vergleich zwischen des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ARD und des privaten

Fernsehsenders RTL. Das Kapitel zeigt diese Ergebnisse und deutet hin ob die jeweiligen Hypothesen bestätigt wurden oder nicht.

9.1. Ergebnisse der Untersuchung bezüglich der Wortarten der Anglizismen

Die erste Hypothese, von der man in dieser Arbeit ausging, war, dass sowohl im öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ARD, als auch im privaten Fernsehsender RTL im Bezug zu den Wortgruppen, die Anglizismen am meisten zur Wortgruppe Substantive angehören werden.

Diese Annahme wurde durch die Resultate der Untersuchung bestätigt. Die Ergebnisse hinsichtlich der Wortarten der Anglizismen zeigen, dass sowohl im öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ARD, als auch im privaten Fernsehsender RTL die Anglizismen der Wortgruppe Substantive dominieren.

Im Korpus der online Tagesschau gibt es nämlich insgesamt 408 Anglizismen und davon gehören 385 zu den Substantiven, 11 zu den Verben und 7 zu den Adjektiven.



Graphische Darstellung 23: Anglizismen nach den Hauptwortgruppen im Korpus der online Tagesschau

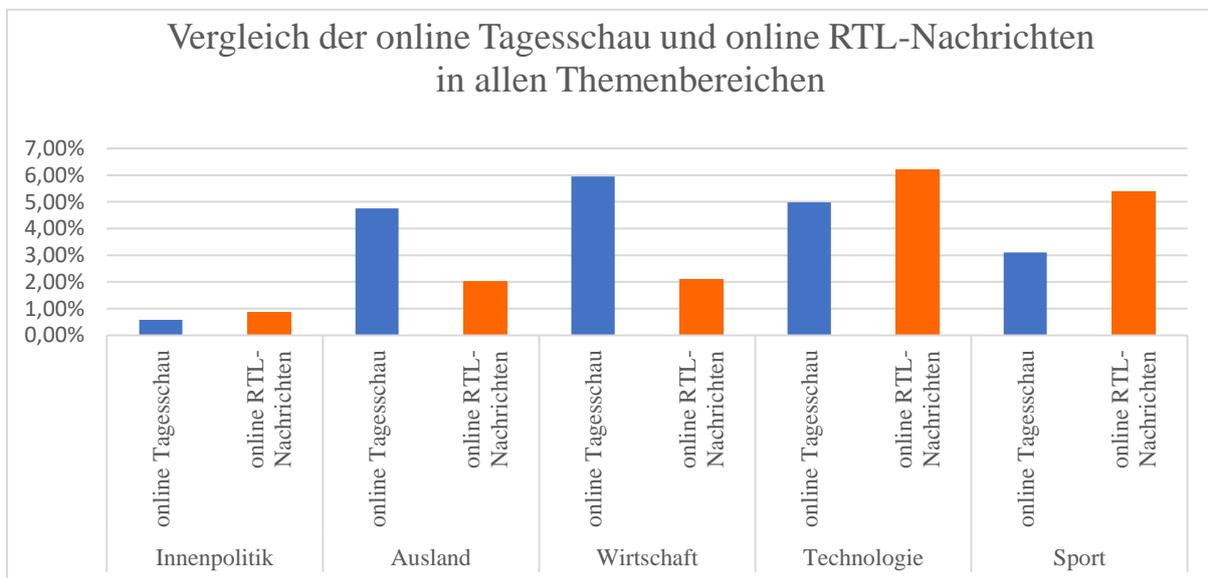
Der Korpus der online RTL-Nachrichten beinhaltet 253 Anglizismen, davon gehören 248 zu den Substantiven, drei zu den Verben und zwei zu den Adjektiven.



Graphische Darstellung 24: Anglizismen nach den Hauptwortgruppen im Korpus der online RTL-Nachrichten

9.2. Ergebnisse der Untersuchung bezüglich des Vergleichs der Anglizismen in den öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern

Die zweite Hypothese, von der man in dieser Arbeit ausging, war, dass die online Nachrichten des privaten Fernsehsenders RTL insgesamt mehr Anglizismen beinhalten werden, im Vergleich zu den online Nachrichten des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ARD. Diese Annahme wurde durch die Resultate der Untersuchung nicht bestätigt.

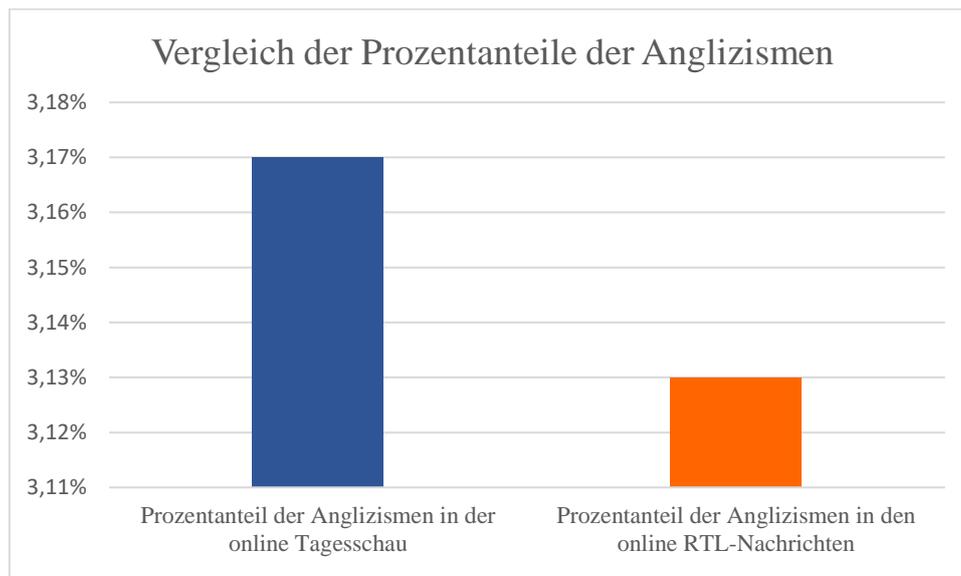


Graphische Darstellung 25: Die Anglizismen und deren Prozentzahl in allen Bereichen im Vergleich der online Tagesschau und online RTL-Nachrichten

Wie man aus der Graphischen Darstellung erkennen kann, sind in der online Tagesschau mehr Anglizismen im Bereich Ausland und Wirtschaft, im Gegensatz dazu sind in den online RTL-

Nachrichten mehr Anglizismen in den Bereichen Innenpolitik, Technologie und Sport. Das verleiht auf den ersten Blick den Anschein, dass der private Fernsehsender RTL insgesamt mehr Anglizismen nachweist als der öffentlich-rechtliche Fernsehsender ARD.

Doch der Prozentanteil aller Anglizismen (408 Wörter) im Vergleich zu den relevanten Wortarten (12844 Wörter) ergibt bei der online Tagesschau 3,17%. Bei den online RTL-Nachrichten ist dagegen der Prozentanteil aller Anglizismen (253 Wörter) im Vergleich zu den relevanten Wortarten (8076 Wörter) 3,13%.



Graphische Darstellung 26: Vergleich der Prozentanteile der Anglizismen zwischen der online Tagesschau und den online RTL-Nachrichten

10. Diskussion der Ergebnisse

Diese Untersuchung hat gezeigt, dass in den Texten am meisten die Anglizismen dominieren, die als Wortart zu den Substantiven gehören, gefolgt von denen, die zu der Gruppe Verben gehören und unmittelbar danach die Anglizismen, die zu den Adjektiven gehören. Dieses Ergebnis ist vergleichbar mit den Resultaten vorheriger Untersuchungen von Burmasova (2010), Adler (2004) und Yang (1990), die ebenfalls zeigten, dass die Anglizismen am häufigsten als Substantive vorkommen, gefolgt von Verben und Adjektiven. Eine der Gründe dafür ist, dass auch im rein deutschen sprachlichen Ausdruck im Allgemeinen hauptsächlich Substantive verwendet werden, anschließend Verben und Adjektive.

Die Ergebnisse von der Untersuchung des Vergleichs des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders ARD und des privaten Fernsehsenders RTL haben zwar im Vergleich der Themenbereiche gezeigt, dass der private Fernsehsender RTL mehr Anglizismen in drei von fünf Themenbereichen nachweist (Innenpolitik, Technologie und Sport), jedoch ist der Prozentanteil der Gesamtzahl der Anglizismen im Bezug zu den relevanten Wortarten in allen

Themenbereichen insgesamt bei dem öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ARD etwas höher, denn er belegt 3,17%, während der Anteil der Anglizismen im privaten Fernsehsender RTL 3,13% ergibt. Hierbei handelte es sich allerdings um eine stichprobenartige Auswahl von Texten, die zwar aus denselben Kategorien ausgewählt wurden, jedoch häufig nicht denselben thematischen Inhalt enthielten. Da weitere Untersuchungen unbekannt sind, die sich mit der Thematik des Vergleichs der Anglizismen in öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern beschäftigt haben, kann man die Resultate dieser Arbeit mit anderen nicht vergleichen.

11. Schlussfolgerung

Das Thema dieser Arbeit wurde aufgrund der zunehmenden Verbreitung des Englischen in allen Bereichen der deutschen Sprache gewählt, besonders wird die online Welt und somit die online Nachrichten davon beeinflusst. Die Untersuchung hat gezeigt, dass im Sprachgebrauch der deutschen online Nachrichten die Anglizismen einen festen Platz eingenommen haben. Der Anteil der Anglizismen ist zwar mit 3,13% im privaten Fernsehsender RTL und 3,17% im öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ARD gering, jedoch haben die online Nachrichten damit einen Einfluss auf die Verbreitung der Anglizismen und dadurch wiederum auf den Sprachwandel im Allgemeinen.

Die Informationsmedien hatten sich früher der Aufrechterhaltung und Verbreitung eines stilistisch anspruchsvollen und normgerechten Standarddeutchs gewidmet, jedoch sind sie in der heutigen Zeit kommerziellen Interessen nachgegangen, bzw. Anglizismen sind jetzt der *Key* um bei den, vor allem jungen Lesern, Interesse zu wecken. Die Journalisten selbst halten die Sprachpflege nicht mehr für ihre oberste Priorität, sei es bei öffentlich-rechtlichen oder privaten Fernsehsendern. Der Sprachwandel ist ein natürlicher Prozess, dem jede Sprache in einem gewissen Maße unterliegt, doch trotzdem sollten vor allem Informationsmedien versuchen die deutsche Standardsprache zu erhalten, damit sie unter den vielen neuen Anglizismen nicht unterdrückt wird.

Da in dieser Arbeit für die Untersuchung nur stichprobenartig Texte aus verschiedenen Themenbereichen ausgewählt wurden, sollten weitere Untersuchungen durchgeführt werden, um genauere Ergebnisse zu gewinnen.

12. Literatur

1. Adler, M. (2004). Form und Häufigkeit der Verwendung von Anglizismen in deutschen und schwedischen Massenmedien. 05.11.2021: https://www.db-thueringen.de/receive/dbt_mods_00002162
2. Altleitner, M. (2007). Der Wellness-Effekt: Die Bedeutung von Anglizismen aus der Perspektive der kognitiven Linguistik. Frankfurt am Main: P. Lang.
3. Bohmann, S. (1996). Englische Elemente im Gegenwartsdeutsch der Werbebranche. Marburg.
4. Burmasova, S. (2010). Empirische Untersuchung der Anglizismen im Deutschen am Material der Zeitung Die Welt (Jahrgänge 1994 und 2004). Bamberg: University of Bamberg Press. 23.10.2021: <http://www.opus-bayern.de/uni-bamberg/>
5. Carstensen, B. (1980). Semantische Scheinentlehnungen des Deutschen aus dem Englischen, in: Viereck, Wolfgang (Hg.): Studien zum Einfluss der englischen Sprache auf das Deutsche. Tübingen.
6. Duckworth, D. (1979). Der Einfluß des Englischen auf den deutschen Wortschatz seit 1945, in: Braun, Peter (Hg.): Fremdwort-Diskussion. München
7. Eisenberg, P. (2013). Anglizismen im Deutschen. In Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung & Union der deutschen Akademien der Wissenschaften (Ed.), Reichtum und Armut der deutschen Sprache: Erster Bericht zur Lage der deutschen Sprache (pp. 57-120). Berlin, Boston: De Gruyter.
8. Engels, B. (1976). Gebrauchsanstieg der lexikalischen und semantischen Amerikanismen in zwei Jahrgängen der WELT (1954 und 1964): eine vergleichende computerlinguistische Studie zur quantitativen Entwicklung amerikanischen Einflusses auf die deutsche Zeitungssprache. Frankfurt am Main.
9. Glahn, R. (2002). Der Einfluß des Englischen auf gesprochene deutsche Gegenwartssprache. Eine Analyse öffentlich gesprochener Sprache am Beispiel von „Fernsehdeutsch“. 2., durchges. Aufl. Frankfurt am Main
10. Gregor, B. (1983). Genuszuordnung: Das Genus englischer Lehnwörter im Deutschen. Tübingen.
11. Kirkness, A. (1976). Zur Lexikologie und Lexikographie des Fremdwortes. In: Probleme der Lexikologie und Lexikographie. Jahrbuch 1975 des Instituts für deutsche Sprache. Düsseldorf.
12. Kupper, S. (2011). Anglizismen in deutschen und französischen Werbeanzeigen: Zum Umgang von Deutschen und Franzosen mit Anglizismen. Tübingen: Tectum Verlag; 1.

13. Mayer, L., Putnik, M. (2011). Von Powerfrauen bis Junk-Food-Essern: Anglizismen in der Sprache deutscher Frauenzeitschriften. Novi sad: Zbornik za jezike i književnosti Filozofskog fakulteta u Novom Sadu.
14. Schlobinski, P. (2001). Anglizismen im Internet. Berlin: Stickel, Gerhard: Neues und Fremdes im deutschen Wortschatz. Aktueller lexikalischer Wandel. (Institut für deutsche Sprache, Jahrbuch 2000)
15. Schmitz, U. (1997). Schriftliche Texte in multimedialen Kontexten. Opladen: In: Weingarten, Rüdiger (Hg.): Sprachwandel durch Computer.
16. Wegener, H. Normprobleme bei der Pluralbildung fremder und nativer Substantive. In: Linguistik online 16, 4/03. 24.10.2021: <https://bop.unibe.ch/linguistik-online/article/download/799/1377/3543>
17. Yang, W. (1990). Anglizismen im Deutschen. Am Beispiel des Nachrichtenmagazins Der Spiegel. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
18. Zimmer, D. E. (1997). Deutsch und anders. Die Sprache im Modernisierungsfieber. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
19. Zindler, H. (1959). Anglizismen in der deutschen Presse nach 1945. Diss. Universität Kiel.

12.1. Literatur der Stichproben Texte der online Tagesschau

1. Schuler, M. (05.10.2021.). Facebook-Störung: Konfigurationsfehler wohl Grund für Ausfall. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/ausfall-facebook-whatsapp-instagram-103.html>
2. Schuler, M. (05.10.2021.). Nach Ausfall: Facebook-Dienste gehen wieder online. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/ausfall-facebook-whatsapp-instagram-101.html>
3. Blechner, N. (11.10.2021.). Selbstfahrende Autos: Vorfahrt für die Robotaxis. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/vorfahrt-fuer-die-robotaxis-101.html>
4. Schaumann, J. (12.10.2021.). "Brain Drain" der Volkswirte: Wenn die schlauesten Köpfe auswandern. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/vwl-braindrain-abwanderung-wirtschaftswissenschaft-101.html>

5. Spangenberg, U. (13.10.2021.). Mit Blue Origin: Captain Kirk fliegt ins All. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/william-shatner-blue-origin-startrek-101.html>
6. Sportschau (15.10.2021.). DEL: Sieg gegen München - Augsburg gelingt Überraschung. Tagesschau. <https://www.sportschau.de/eishockey/del/sammler-eishockey-del-spieltag-zwoelf-100.html>
7. Deutschlandfunk Nova (15.10.2021.). Virtuelles Geld: Bitcoin-Schürfer zieht es in die USA. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/bitcoin-mining-usa-china-101.html>
8. Sportschau (16.10.2021.). Deutsche Hockey-Teams verlieren bei Pro-League-Auftakt. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/sport/sportschau/sportschau-story-46681.html>
9. Kunze, N. (16.10.2021.). Gaming-Branche: Milliardengeschäft Smartphone-Spiele. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/smartphone-gaming-geschaeft-101.html>
10. Deutschlandfunk Nova (17.10.2021.). Last-Minute-Beförderungen: Braun mahnt Zurückhaltung an. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/braun-kanzleramt-cdu-befoerderungen-101.html>
11. Eckstein, P. (17.10.2021.). Lindner zu Koalitionsverhandlungen: "Ich gehe von großer Zustimmung aus". <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/lindner-fdp-bab-sondierungen-101.html>
12. Tagesschau (18.10.2021.). E-Mobilität von Foxconn: Erst Smartphones, jetzt Autos. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/foxconn-elektroautos-101.html>
13. Wolfskämpf, V. (19.10.2021.). Mögliches Ende der Corona-Notlage: "Freedom Day" oder "falsches Signal"?. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/epidemische-lage-diskussion-101.html>
14. Deutschlandfunk (19.10.2021.). Vorgehen gegen Migration über Belarus: Seehofer für Sanktionen gegen Unternehmen. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/seehofer-migration-kabinett-101.html>

15. Sportschau (19.10.2021.). NFL - Henry und Titans beenden Siegesserie der Buffalo Bills. Tagesschau. <https://www.sportschau.de/american-football/dpa-henry-und-titans-beenden-siegesserie-der-buffalo-bills-story100.html>
16. Knodt, C. (19.10.2021.). Halb Stromer, halb Verbrenner: Wachsende Zweifel an Plugin-Hybriden. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/hybridantrieb-elektromobilitaet-verkehrswende-101.html>
17. Mücke, P. (19.10.2021.). Buchmarkt in Kanada: Ein Land, zwei Bücherwelten. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/buchmarkt-kanada-101.html>
18. Hesse, C. (20.10.2021.). Ausschuss zu Kapitol-Angriff: Trump-Berater Bannon soll vor Gericht. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/bannon-ausschuss-gericht-usa-101.html>
19. Küstner, K. (20.10.2021.). Vor Koalitionsverhandlungen: Große Pläne - aber woher kommt das Geld?. Tagesschau.
20. Sportschau (20.10.2021.). NHL: Übertoller Draisaitl führt Edmonton zum Sieg. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/sport/sportschau/sportschau-story-46817.html>
21. Küstner, K. (20.10. 2021.). Nord Stream 2: Warum noch kein Gas fließt. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/nordstream2-betriebsgenehmigung-101.html>
22. Das Erste (21.10.2021.). Kriminalität in Mexiko: Kartelle rekrutieren Kinder über Videospiele. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/mexiko-kriminalitaet-kinder-101.html>
23. Schmidt, H. (21.10.2021.). NATO-Verteidigungsminister: Neue Fehleinschätzungen verhindern. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/nato-treffen-127.html>
24. Sportschau (21.10.2021.). NBA - Deutsche Spieler mit Niederlagen zum Saisonstart. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/sport/sportschau/sportschau-story-46869.html>
25. Schuler, M. (22.10.2021.). Baldwin zu tödlichem Vorfall: „Es gibt keine Worte“. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/baldwin-103.html>

26. Dake, B. (22.10.2021.). Koalitionsgespräche: Wo sich die Ampel-Partner einig sind. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/ampel-einigkeit-101.html>
27. Spinnler, T. (22.10.2021.). Gefahr für Autohersteller: Industrie befürchtet Aluminium-Engpass. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/magnesium-aluminium-autoindustrie-mangel-engpaesse-produktion-101.html>
28. Göpfert, A. (22.10.2021.). Milliardenengewinn: Wie Netflix von "Squid Game" profitiert. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/netflix-squid-game-erfolgreichste-serie-gewinn-101.html>
29. Schuler, M. (22.10.2021.). US-Hersteller Intel: Fehlende Bauteile belasten auch Chipkonzern. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/intel-chipmangel-103.html>
30. Ueberbach, S. (23.10.2021.). EU-Rechnungshof: 300 Milliarden Euro Fördergelder nicht abgerufen. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/ausland/europa/eu-foerdergelder-101.html>
31. Wilhelm, K. (23.10.2021.). Nach tödlichem Vorfall an Filmset: Trauer und Schock in Hollywood. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/baldwin-filmdreh-unfall-todesfall-101.html>
32. Schwarte, G. (23.10.2021.). 16 Jahre Kanzlerin: Merkel und die Kunst des Kompromisses. Tagesschau. <https://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/merkel-regierungsstil-101.html>
33. Sportschau (23.10.2021.). DM: Geiger und Althaus sind deutsche Skisprung-Meister. Tagesschau <https://www.tagesschau.de/sport/sportschau/sportschau-story-47011.html>
34. Sportschau (24.10.2021.). 0:5 und Rot - ein rabenschwarzer Abend für Manchester United. Tagesschau. <https://www.sportschau.de/fussball/premier-league/premier-league-sammler-spieltag-neun-100.html>
35. Tagesschau (19.10.2021.). Massenproduktion ab 2024: Xiaomi will Autohersteller werden. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/unternehmen/xiaomi-auto-101.html>

12.2. Literatur der Stichproben Texte der online RTL-Nachrichten

1. DPA (05.10.2021.) Es dürfen auch zwei Messenger sein. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/es-duerfen-auch-zwei-messenger-sein-4843028.html>

2. DPA (06.10.2021.). Fernwärmekanaäle: 500 000 Haushalte erhalten Glasfaser. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/fernwaermekanaele-500-000-haushalte-erhalten-glasfaser-4843834.html>
3. DPA (09.10.2021.). Kinder gestalten bei Code Week Hamburg die Zukunft. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/kinder-gestalten-bei-code-week-hamburg-die-zukunft-4845587.html>
4. DPA (09.10.2021.). Trump blockiert Ermittlungen zu Kapitol-Attacke. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/trump-blockiert-ermittlungen-zu-kapitol-attacke-4845376.html>
5. DPA (11.10.2021.). Tschentscher: Hamburg zeigt Mobilität der Zukunft. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/tschentscher-hamburg-zeigt-mobilitaet-der-zukunft-4846007.html>
6. DPA (11.10.2021.). Tschentscher: Hamburg zeigt Mobilität der Zukunft. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/tschentscher-hamburg-zeigt-mobilitaet-der-zukunft-4846007.html>
7. DPA (13.10.2021.). VW-Chef Diess schockt mit Umbau-Plan! Bis zu 30.000 Jobs stehen bei Volkswagen auf der Kippe. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/vw-chef-diess-schockt-mit-umbau-plan-bis-zu-30-000-jobs-stehen-bei-volkswagen-auf-der-kippe-4847439.html>
8. DPA (14.10.2021.). Was hinter E-Call und Hersteller-Notrufen steckt. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/was-hinter-e-call-und-hersteller-notrufen-steckt-4847925.html>
9. DPA (14.10.2021.). Lieferengpässe bei beliebten Weihnachtsgeschenken: Das müssen Sie jetzt wissen!. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/lieferengpaesse-bei-beliebten-weihnachtsgeschenken-das-muessen-sie-jetzt-wissen-4847476.html>
10. DPA (18.10.2021.). Amazon in der Kritik: Onlinehändler soll systematisch Konkurrenzprodukte kopieren. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/amazon-in-der-kritik-onlinehaendler-soll-systematisch-konkurrenzprodukte-kopieren-4848906.html>
11. DPA (18.10.2021.). NFL: Darrell Taylor nach Zusammenprall schwer verletzt, Football-Profi in Klinik gebracht. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/nfl-darrell-taylor-nach-zusammenprall-schwer-verletzt-football-profi-in-klinik-gebracht-4850042.html>

12. DPA (19.10.2021.). Düsseldorf will einen E-Scooter pro 100 Einwohner erlauben. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/duesseldorf-will-einen-e-scooter-pro-100-einwohner-erlauben-4851046.html>
13. DPA (19.10.2021.). Mastercard stellt Maestro-Funktion ein: Das müssen Sie bei Zahlungen & Geld abheben im Ausland beachten. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/mastercard-stellt-maestro-funktion-ein-das-muessen-sie-bei-zahlungen-geld-abheben-im-ausland-beachten-4852697.html>
14. DPA (20.10.2021.). Kapitol-Angriff: Trump-Berater Bannon soll vor Gericht. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/kapitol-angriff-trump-berater-bannon-soll-vor-gericht-4851164.html>
15. DPA (21.10.2021.). Das Notebook-Leben verlängern. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/das-notebook-leben-verlaengern-4851936.html>
16. DPA (21.10.2021.). Flixbus kauft US-Fernbus-Legende Greyhound. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/flixbus-kauft-us-fernbus-legende-greyhound-4852013.html>
17. DPA (21.10.2021.). Merkels letzter EU-Gipfel: Der Chef ihrer Lieblingspommeshude sagt nun "au revoir". RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/merkels-letzter-eu-gipfel-der-chef-ihrer-lieblingspommeshude-sagt-nun-au-revoir-4852005.html>
18. DPA (21.10.2021.). Merkels letzter EU-Gipfel: Nur Ärger in Sicht?. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/merkels-letzter-eu-gipfel-nur-aerger-in-sicht-4851828.html>
19. DPA (22.10.2021.). Rekord-Spritpreise: Jetzt aufs E-Auto umsteigen - lohnt sich das?. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/rekord-spritpreise-jetzt-aufs-e-auto-umsteigen-lohnt-sich-das-4850943.html>
20. DPA (22.10.2021.). Die wertvollsten Marken der Welt: 3 deutsche Unternehmen unter den Top 20. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/die-wertvollsten-marken-der-welt-3-deutsche-unternehmen-unter-den-top-20-4852138.html>
21. DPA (22.10.2021.) #IhrLasstunsKeineWahl: Fridays for future demonstriert gegen die Ampel-Pläne. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/ihr-lasst-uns-keine-wahl-fridays-for-future-demonstriert-gegen-die-ampel-plaene-4852711.html>
22. DPA (22.10.2021.). "Bei der Migration hat Seehofer eine Riesen-Baustelle hinterlassen". RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/bei-der-migration-hat-seehofer-eine-riesen-baustelle-hinterlassen-4852680.html>

23. DPA (22.10.2021.). Ministerpräsidenten warnen vor Spahns Vorschlag. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/ministerpraesidenten-warnen-vor-spahns-vorschlag-4853025.html>
24. DPA (22.10.2021.). Energiepreise explodieren - EU kann sich nicht auf einheitliches Vorgehen einigen. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/energiepreise-explodieren-eu-kann-sich-nicht-auf-einheitliches-vorgehen-einigen-4852606.html>
25. DPA (23.10.2021.). Ausrufezeichen zum Auftakt: Ski-Star Shiffrin brilliert. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/ausrufezeichen-zum-auftakt-ski-star-shiffrin-brilliert-4853358.html>
26. DPA (23.10.2021.). Erste Niederlage für Bambergs Basketballer. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/erste-niederlage-fuer-bamberg-basketballer-4853554.html>
27. DPA (23.10.2021.). NHL: Draisaitl arbeitet mit Edmonton Oilers am Startrekord. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/nhl-draisaitl-arbeitet-mit-edmonton-oilers-am-startrekord-4853330.html>
28. DPA (23.10.2021.). NRW-CDU wählt Hendrik Wüst zum neuen Parteichef – Nachfolger von Armin Laschet. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/nrw-cdu-waehlt-hendrik-wuest-zum-neuen-partiechef-nachfolger-von-armin-laschet-4853428.html>
29. DPA (23.10.2021.). Angela Merkel: Abschied beim EU-Gipfeltreffen - Standing Ovationen für die Bundeskanzlerin. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/angela-merkel-abschied-beim-eu-gipfeltreffen-standing-ovations-fuer-die-bundeskanzlerin-4852868.html>
30. DPA (24.10.2021.). NHL-Goalie Grubauer verliert mit Seattle die Heim-Premiere. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/nhl-goalie-grubauer-verliert-mit-seattle-die-heim-premiere-4853585.html>
31. DPA (24.10.2021.). US-Fans verlieben sich in die Formel 1. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/us-fans-verlieben-sich-in-die-formel-1-4853905.html>
32. DPA (24.10.2021.). Cristiano Ronaldo - Superstar von Manchester United kündigt an: Werde Kritikern "weiter den Mund stopfen". <https://www.rtl.de/cms/cristiano-ronaldo-superstar-von-manchester-united-kuendigt-an-werde-kritikern-weiter-den-mund-stopfen-4853829.html>
33. DPA (24.10.2021.). CDU-Politiker Armin Laschet will am Montag als Ministerpräsident von NRW zurücktreten. RTL-Nachrichten.

<https://www.rtl.de/cms/cdu-politiker-armin-laschet-will-am-montag-als-ministerpraesident-von-nrw-zuruecktreten-4853081.html>

34. DPA (25.10.2021.). Barack Obama lobt Angela Merkel zum Abschied in den höchsten Tönen. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/barack-obama-lobt-angela-merkel-zum-abschied-in-den-hoechsten-toenen-4853196.html>

35. DPA (27.10.2021.). Vor laufender Kamera! CDU-Politiker würgt Reporterin Natalie Akbari ab. RTL-Nachrichten. <https://www.rtl.de/cms/vor-laufender-kamera-cdu-politiker-wuergt-reporterin-natalie-akbari-ab-4853369.html>

Anhang 1: Liste der graphischen Darstellungen

Graphische Darstellung 1: Die Unterteilung der Anglizismen nach dem evidenten Lehngut..	7
Graphische Darstellung 2: Die Unterteilung der Anglizismen nach dem latenten Lehngut.....	9
Graphische Darstellung 3: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Innenpolitik in der online Tagesschau	17
Graphische Darstellung 4: Prozentualer Anteil der Anglizismen im Vergleich zu den restlichen Wörtern im Bereich Innenpolitik	17
Graphische Darstellung 5: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Ausland in der online Tagesschau	18
Graphische Darstellung 6: Prozentualer Anteil der Anglizismen im Vergleich zu den restlichen Wörtern im Bereich Ausland.....	18
Graphische Darstellung 7: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Wirtschaft in der online Tagesschau	19
Graphische Darstellung 8: Prozentualer Anteil der Anglizismen im Vergleich zu den restlichen Wörtern im Bereich Wirtschaft	20
Graphische Darstellung 9: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Technologie in der online Tagesschau	20
Graphische Darstellung 10: Prozentualer Anteil der Anglizismen im Vergleich zu den restlichen Wörtern im Bereich Technologie	21
Graphische Darstellung 11: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Technologie in der online Tagesschau	22
Graphische Darstellung 12: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Sport in der online Tagesschau	22
Graphische Darstellung 13: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Innenpolitik in den online RTL-Nachrichten	23
Graphische Darstellung 14: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Innenpolitik in den online RTL-Nachrichten	23
Graphische Darstellung 15: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Ausland in den online RTL-Nachrichten	24
Graphische Darstellung 16: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Ausland in den online RTL-Nachrichten	25
Graphische Darstellung 17: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Wirtschaft in den online RTL-Nachrichten	25

Graphische Darstellung 18: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Wirtschaft in den online RTL-Nachrichten	26
Graphische Darstellung 19: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Technologie in den online RTL-Nachrichten	26
Graphische Darstellung 20: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Technologie in den online RTL-Nachrichten	27
Graphische Darstellung 21: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Sport in den online RTL-Nachrichten	28
Graphische Darstellung 22: Die Anglizismen und deren Anzahl im Bereich Sport in den online RTL-Nachrichten	28
Graphische Darstellung 23: Anglizismen nach den Hauptwortgruppen im Korpus der online Tagesschau	29
Graphische Darstellung 24: Anglizismen nach den Hauptwortgruppen im Korpus der online RTL-Nachrichten	30
Graphische Darstellung 25: Die Anglizismen und deren Prozentzahl in allen Bereichen im Vergleich der online Tagesschau und online RTL-Nachrichten.....	30
Graphische Darstellung 26: Vergleich der Prozentanteile der Anglizismen zwischen der online Tagesschau und den online RTL-Nachrichten.....	31

Anhang 2: Wortliste nach den Themenbereichen für die Analyse der Anglizismen in der online Tagesschau

Innenpolitik

Ex-US-Präsident

Freedom Day

Last-Minute-Beförderung

Pokerface

queer

Startschuss

Spitzenjob

Top-Job

Videobotschaft

Ausland

App

Computertrick

Crewmitglied

einscannen

Ex-US-Präsident

Film

Filmcrew
Filmindustrie
Filmreporterin
Filmset
Filmteam
Filmwaffenexperte
Handy
Honeymoon
Internet
Internetdienst
Internet-Videospiel
Interview
Low-Budget-Produktion
NATO
NATO-Angabe
NATO-Generalsekretär
NATO-Militärmission
NATO-Ministertreffen
NATO-Russland
NATO-Verteidigungsminister
Online-Videospiel
Podcast
Propmaster
Ranch
Set
Sheriff
Statement
stoppen
Stuntleute
Team
Teammitglied
USA
US-Bundesstaat
US-Journalist

US-Kapitol
US-Kongress
US-Medien
US-Präsident
US-Regierung
US-Repräsentantenhaus
US-Schauspieler
US-Umweltbehörde
US-Umweltschutzorganisation
Videospiel
Westernfilm
Windpark
Wirtschaft
App
App Stores
Binge-Watching
Boom
boomen
Chip
Chipkonzern
Chipmangel
Computer
Computer-Hersteller
CPU
Download
dumpen
e-Commerce
Electric Vehicle
Ethernetkarten
Game
Game Verband
Gamedesign
Gamer
Games-Markt

Handy
In-App-Käufe
Influencer
In-Game-Items
Internet-Bezahldienst
Internetkonzern
Internet-Nutzer
Internet-Shopping
Item
King of Content
Know-how
Leistungscontroller
Level
Lockdown
Mainboard
Masterplan
Meme
Mobile-Gamer
Netflix-Manager
Notebook-Chip
Notebooks
online
Online-Handel
Online-Shop
Online-Shopping
PC-Hersteller
Pinboard
Pipeline
Rekordhöhe
Rekordpreis
programmieren
Serienhit
Servergeschäft
Shopping

Shopping-Funktion
Smartphone
Smartphone-Game
Smartphonehersteller
Smartphone-Spiele
Social Media
Social-Media-Community
Social-Media-Seiten
Software
Spiele-App
Spiele-Server
Squid Game-Hype
Start
Start-up
streamen
Streaming-Dienst
Streaming-Konkurrenz
Streaming-Pionier
Streaming-Portal
Tablet
TV-Show
USA
US-amerikanisch
US-Bundesstaat
US-Chipkonzern
US-Einzelhändler
User
US-Konzern
US-Startup
US-Unternehmen
Videospiele
viral
Website

Technologie

Altersrekord

App

Automated Valet Parking

Bitcoin-Miner

Bitcoin-Mining

Blog

Bordcomputer

Bosch-Manager

Brain Drain

Captain

Chatdienst

Cloud-Dienst

Clusterbildung

Coin

Cyberattacke

Cyber-Devise

Cybersicherheit

Einparkfunktion

E-Mail

Film-Raumschiff

Filmrolle

Filmteam

Fintech-Datenanalyst

Foto-App

ISS

ITS

IT-Sicherheitsexperte

Krypto-Miner

Krypto-Trend

Leasingfirma

Level

Level-4-Systeme

Miner

Mining
Mitarbeiter-Team
offline
online
Online-Netzwerk
Parkhaus
Parking
Plugin
Plugin-Hybrid
Plugin-Hybridauto
Plugin-Modell
PR-Bombe
Ranking
Rekordhoch
rekordträchtig
Server
Server-Konfiguration
Shuttle
space traveller
Spielfilm
Start
starten
Start-up
Testbetrieb
testen
Testfahrt
Top-Forscher
Tourist
USA
User
US-Highway
US-Kongress
US-Notenbank
US-Pilotin

US-Stadt
US-Start-up
US-Universität
Valeo-Manager
Valeo-Testfahrzeug
VIP
Webseite
Weltraumtourist
Whistleblowerin
Sport
Assist
Basketballer
Chelsea-Coach
Coach
Eishockey
Eishockeystar
Football-Liga
Foul
Gäste-Coach
Goal
Hockey-Bund
Hockey-Mann
Hockey-Team
Männerteam
Matchstrafe
Matchwinner
MVP
NBA
NFL
NFL-Historie
NHL
NHL-Scorerwertung
Overtime
Penaltyschießen

Perspektivteam
Premier League
Premier-League-Überraschungsteam
Profi
Profiliga
Pro-League-Auftakt
Pro-League-Saison
Scorerpunkt
Team
Teamkollege
Teammanager
Teamolympiasieger
Top-Athlet
Topspringer
Touchdown
Trainer
United-Coach
US-amerikanischen
Youngster

Anhang 3: Wortliste nach den Themenbereichen für die Analyse der Anglizismen in den online RTL-Nachrichten

Innenpolitik

Corona-Schnelltest
testen
Power
People
need
Action
TV-Schalte
Live-TV
Live-Bericht
Video
TV-Sendung

Interview

Ausland

Co.

Gaspipeline

Handy

Internetplattform

Know-how

NSA-Dokument

Online-Spendenaktion

Podcast

Standing Ovation

Statement

Team

Topthema

Trump-Team

USA

US-amerikanisch

US-Hauptstadt

US-Kapitol

US-Kongress

US-Politik

US-Präsident

US-Repräsentantenhaus

Video

Wirtschaft

Amazon-Team

Chip

Co-Badging

E-Mails

Girocard

Hundetransportbox

Job

Lifestyle

Logo
Massen-Jobabbau
Online-Bestellung
Rekordhoch
Rekord-Spritpreis
Shoppen
Smartphone
Social-Media-Plattform
Sparkassen-Card
Tablet
Top
Trend
USA
USA-Chef
US-amerikanisch
US-Congress
US-Dollar
US-Fernbus-Legende
US-Kartenriesen
US-Konzerne
US-Mutter
US-Regierung
Video

Technologie

112-E-Call
Akku-Software
App
Callcenter
Chip
Cockpit
Code
Computer
CPU
Downloadtempo

E-Call
E-Call-Nachrüstlösung
E-Call-System
Entertainmentsystem
E-Scooter
Farbcode
GPS-Modul
GPU
Handy
Homeoffice
Homeschooling
Internetverbindungen
ITS-Community
ITS-Kongress
ITS-Strategie
ITS-Weltkongress
Laptop
LTE
Notebook
Notebook-Leben
Office-Anwendung
programmieren
RAM
RAM-Riegel
Show
Show-Einlage
SIM-Karte
Slot
SMS
SOS
SOS-Knopf
SSD
SSD-Speicherchip
Standard-App

Streamen
Surfen
Tablet
Task Manager
Test
UMTS
USB-Anschluss
Video
Virtual Reality
Virtual-Reality-Brille
Workshop
Workshopleiter
Sport
Basketball-Bundesliga
Basketballer
Burger
Champions-League-Partie
Cockpit
Comeback
Eishockey-Liga
Eishockey-Nationalspieler
Entertainment
Football-Partie
Football-Profi
Gesamtweltcup
Gesamtweltcupgewinner
Gesamtweltcupsiegerin
Glamour
Hot Dogs
Millionendeal
MLE
NFL
NHL
NHL-Goalie

Overtime
Pick-up-Truck
Profiliga
Qualifying
Scorerliste
Sommertraining
Speed-Rennen
Sport
Start
Startrekord
Superstar
Team
Tests
Transfer
USA
US-Fan
US-Grand-Prix
US-Investmentfirma
US-Investmentgruppe
US-Konzern
US-Markt
US-Publikum
US-Rennen
US-Zuwachs
Weltcup-Auftakt
Weltcup-Siegen
Williams-Team